

Zeitschrift: Historischer Kalender, oder, Der hinkende Bot
Band: - (1826)

Artikel: Kalender
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-655089>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Verbesserter Jenner.			Lauf.	Planetenstellung.	Lagesl. st. m.	Alter Christm.
1 Sont.	Beschneidung Christi,	Luc. 2.	Son. Aufg. 7 u. 51 m.			Unterg. 4 u. 9 min.
1 montag	1 Neujahr	U. V.	C 0. 37. n. ♂ ☽	8 19	20	4. Adv. Achill
2 dienstag	2 Abel	1 8	♂ ♂ Wer *	8 20	21	Thomas Ap.
3 mitwoch	3 Isaak, Enoch	2 23	* ☽, * ♀ sich	8 21	22	Chiridonius
4 donstag	4 Elias, Loth	3 40	△ ☽, ☽ Per.	8 22	23	Dagobertus
5 freitag	5 Simeon	4 54	☽ ☽ in	8 24	24	Adam, Eva
6 samstag	6 Heil. 3 König	5 59	♀ in ☽	8 25	25	Christtag
	7 Verid. Jid.	6 53	♂ ♀, ♂ ♀ die	8 26	26	Stephanus
2 Sont.	Jesus 12 Jahr alt,	Luc. 2.	Son. Aufg. 7 u. 46 m.			Unterg. 4 u. 14 min.
8 montag	8 1. Erhard	der C	● 10. 9. v. ♂ ♀	8 28	27	Joh. Evang.
9 dienstag	9 Julian	geht	□ ♂, □ ♀ Zei-	8 29	28	Kindleintag
10 mitwoch	10 Samson	unter	△ ☽, ☽ ten	8 30	29	Thom. Bisch.
11 donstag	11 Diethelm	8 0	♀ Dir. △ ♂	8 32	30	David
12 freitag	12 Satirus	9 7	□ ☽ schickt,	8 34	31	Sylvester
13 samstag	Alnbr. des Tags 5.	40.	Abschied 6. 20.			Alt Jenner 1826.
	13 Hil. XX Tag	10 16	* ☽, ☀	8 36	1	Neujahr
	14 Feliz Priest.	11 25	□ ♀, ♀	8 38	2	Abel
3 Sont.	Hochzeit zu Kana,	Joh. 2.	Son. Aufg. 7 u. 40 m.			Unterg. 4 u. 20 min.
15 montag	15 2. Maurus	U. V.	♂ in ☽ *	8 40	3	Isaak
16 dienstag	16 Marcellus	0 30	● 5. 8. v. C Ap.	8 42	4	Elias, Loth
17 mitwoch	17 Antonius	1 36	△ ♀ ♀ Lebt	8 44	5	Simeon
18 donstag	18 Brisea	2 40	♂ ☽ △ ☽	8 46	6	Heil. 3 König.
19 freitag	19 Potentia	3 42	♀ von ☀	8 49	7	Verid. Jid.
20 samstag	20 Fab. Sebastian.	4 40	♂ ☽, □ ♀	8 51	8	Erhard
	21 Agnes Meimur.	5 30	△ ☽, ☽ An-	8 53	9	Julian
4 Sont.	Arbeiter im Weinberg,	Mat. 20.	Son. Aufg. 7 u. 32 m.			Unterg. 4 u. 28 min
22 montag	22 Sept. Vincentius	6 14	* ♀ dern	8 56	10	1. Samson
23 dienstag	23 Emerentia	6 49	□ ♂, ♂ ♀	8 58	11	Diethelm
24 mitwoch	24 Timotheus	der C	● 0. 31. v. □ ☽	9 0	12	Satirus
25 donstag	25 Pauli Bel.	steht	♂ ☽ aus	9 3	13	Hil. XX Tag
26 freitag	26 Polycarpus	auf	□ ♀, ♂, * ♂	9 5	14	Feliz Priest.
27 samstag	27 Joh. Chrysost.	9 18	□ ♀ bes. △ ♀	9 8	15	Maurus
	28 Carolus	10 39	♀ ☽ △ ☽, ☽	9 11	16	Marcellus
5 Sont.	Gleichnis vom Saamen,	Luc. 8.	Son. Aufg. 7 u. 23 m.			Unterg. 4 u. 37 min
29 montag	29 Sex. Valeria	U. V.	♀ in ☽ C Per.	9 14	17	2. Antonius
30 dienstag	30 Adelgunda	1 50	● 8. 36. n. ♂ ☽	9 18	18	Brisea
31	31 Virgilius	1 18	* ♀ glüdt.	9 21	19	Potentia

Das letzte Viertel den 1. um 0 Uhr 37 min. Nachm.
lässt Schnee erwarten.

Der Neumond den 8. um 10 Uhr 9 min. Vorm.
stellt sich mit rauher Lust ein.

Das erste Viertel den 16. um 5 Uhr 8 min. Vorm.
dürfte Regen bewirken.

Der Vollmond den 24. um 0 Uhr 31 min. Vorm.
Das letzte Viertel den 30. um 8 U. 36 min. Nachm.

Haus- und Bauernregeln im Jenner. (Januarius.)

Im Jenner kann man sehen, was für Witterung in jedem Monat des Jahres einfallen wird; denn ist der Anfang, die Mitte und das Ende gut, so sagten die Alten: es gebe ein gedeihliches Jahr; wenn es um diese Zeit donnert, bedeutet es grosse Kälte.

Anmerkungen

über die

zwölf himmlischen Zeichen.

Der Wassermann.



Kinder im Wassermann geboren, haben Anlage zum Studieren, sind im Handel listig und verschlagen, halten ihre Sachen heimlich, haben unbeständig Glück, lieben die Gelehrten und Wahrhaftigen.

Anno 1826 fällt die Osterum d.	26	März.
1827 . . .	15	April.
1828 . . .	6	April.
1829 . . .	19	April.
1830 . . .	11	April.
1831 . . .	3	April.
1832 . . .	22	April.
1833 . . .	7	April.
1834 . . .	30	März.
1835 . . .	19	April.
1836 . . .	3	April.
1837 . . .	26	März.
1838 . . .	15	April.
1839 . . .	31	März.
1840 . . .	19	April.

Jahrmärkte

nach dem Alphabet eingerichtet.

Fahrmärkte im Jenner.

Neichi 10 V.	Luzern 30
Albeuf 9	Mahmünster 16
Alzheim 17	Martinach 30
Altorf 26	Mellingen 23
Appenzell 11	Meyenberg 25
Aarburg 13	Morsee 4
Baden 31	Mömpelgard 9
Belfort 2	Neubreisach 17
Bern 3, 17 V.	Nürnberg 6
Bremgarten 30	Nydau 31
Boll 26	Olten 30
Brieg im Wallis 17	Pruntrut 16
Chur 2	Romont 10
Dannemarie 10	Nötschmund 17
Delle 23	Saanen 6
Dompierre 2, 12	Schorfen 5
Echendas 2	Schüpfen 5
Silwanzen 10 V.	Schwyz 30
Engen 26	Sempach 2 V.
Erlenbach 13	Seignelegier 30
Erschwyrl 23	Solothurn 3
Ettiswyl 31	Stüdingen 6
Fischbach 6	St. Aubin 2
Frensburg 5	St. Claude 7, 25
Gstromagny 10	St. Ursanne 9
Iserten 31	Sursee 9
Flanz 17	Ulm 24 V.
Klingnau 7	Unterseen 6, 25
Knonau 2 J.	Uynach 24 V.
Küblis 13 V.	Vivis 24
Leipzta 2	Winterthur 26
Locle 7	Zofingen 6

Das Verzeichniß der hierinn enthaltenen Fahr- und Viehmärkte, ist mit besonderm Fleiß untersucht und abgefaßt worden; sollten aber dessen ungeachtet einige Fahrmärkte ausgelassen oder unrichtig angezeigt seyn, so bitteet die Verlags-Handlung dieses Kalenders, ihr sogleich davon Nachricht franko zu erteilen.

Verbesserter Hornung.			C Lauf.	Planetenstellung.	Tagesst. st. m.	Alter Jenner.
mitwoch	1 Brigitta	2 34	□, *♀	Güße	9 24 20	Fab. Sebاست.
donstag	2 Lichtmess	3 42	*○, ♂, □	2	9 27 21	Agnes Meinr.
freytag	3 Blasius	4 38	●	Freu	9 30 22	Vincentius
Samstag	4 Veronica	5 25	△○, ♂	2	9 33 23	Emerentia
6	Vom Blinden am Wege,	Luc. 18.	Son. Aufg. 7 u. 12 m.			Unterg. 4 u. 48 min.
Sont.	5 Hensel. Ag.	6 0	♂, +, de,		9 36 24	3. Timotheus
montag	6 Dorothea	6 29	□♂, △, □♂		9 39 25	Pauli Bel.
dinstag	7 Richard	der C	○, 53. v. +		9 42 26	Polycarpus
mitwoch	8 Aschm. Sal.	geht	♂ 2 bitt.	△♂	9 45 27	Joh. Chrysost.
donstag	9 Apollonia	unter	♀ in ♂	□♂	9 48 28	Carolus
freytag	10 Scholastica	9 1	*♀ res ▷		9 51 29	Valeria
Samstag	11 Euphrosina	10 9	△♂, *♂, *♀		9 54 30	Adelgunda
7	Jesus wird versucht,	Mat. 4.	Son. Aufg. 7 u. 1 m.			Unterg. 4 u. 59 min.
Sont.	12 Inv. Susanna	11 15	*♀, Ap.		9 57 31	4. Virgilius
Anbr. des Tags 4. 58.			Abschied 7. 2.			Alter Hornung.
montag	13 Jonas	U. V.	△♀ Leid ♂		10 0 1	Brigitta
dinstag	14 Valentini	0 19	□♀, ♀		10 3 2	Lichtmess
mitwoch	15 Trenf. Faust.	1 22	2. 41. v. Cv		10 6 3	Blasius
donstag	16 Julianus	2 21	♂ Wech-	2	10 9 4	Veronica
freytag	17 Donatus	3 16	♀, △○, △♀		10 12 5	Agatha
Samstag	18 Gabinus	4 4	△♂♀ seit *	10 15	6	Dorothea
8	Cananäische Tochter,	Mat. 15	Son. Aufg. 6 u. 51 m.			Unterg. 5 u. 9 min.
Sont.	19 Rem. Gab.	4 45	△♂ ab +		10 18 7	5. Richard
montag	20 Eucharius	5 17	♀, □		10 21 8	Salomon
dinstag	21 Felix Bisch.	5 43	*♂ von □♂		10 24 9	Apollonia
mitwoch	22 Petrl Stuhls.	der C	○, 53. n. ♀ in ♂		10 27 10	Scholastica
donstag	23 Josua	steht	♀, □♂, *♂		10 30 11	Euphrosina
freytag	24 Matthias	auf	♂, +, □		10 33 12	Susanna
Samstag	25 Victor	9 43	♂ Dir. △ ♂		10 36 13	Jonas
9	Jesus treibt Teufel aus,	Luc. 11	Son. Aufg. 6 u. 39 m.			Unterg. 5 u. 21 min.
Sont.	26 Oc. Nestor	11 5	Per. zu △○		10 39 14	Sept. Valent.
montag	27 Sara	U. V.	*♀, Zeit, ♂		10 42 15	Faustinus
dinstag	28 Leander	0 24	♀ in ♂, □♀		10 46 16	Juliana

Der Neumond den 7. um 0 Uhr 53 min. Vorm.
verspricht schöne Witterung.
Das erste Viertel den 15. um 2 Uhr 41 min. Vorm.
neigt sich zu trübem Wetter.

Der Vollmond den 22. um 0 Uhr 53 min. Nachm.
stellt sich mit rauher Luft ein.

Haus- und Bauernregeln im Hornung. (Februarius.)

Wie es am Aschermitwoch wittert, so soll es die ganze Fasten wittern. Wenn der Hornung warm ist, so pfleget gemeinlich ein kalter Frühling darauf zu folgen; am besten ist, wie die Alten sagten: wenn er viel Wind, Schnee und unlustiges Wetter bringt.

Die Fische.



Kinder im Fisch geboren, werden freundliche, geschickte Leute; sie lieben die Armen; dienen jedermann gern, werden reich, doch unbeständig in ihrem Vornehmen.

Das 15te Sonnenzirkel-Fahr trifft ein An. 1826.

Frisch und fühl wird der Frühling seyn, und werden alle Erdengewächs einen schlechten Fortgang gewinnen, bis zu Ausgang und Ende des Mayen; der Sommer ist feucht und luftig; der Winter temperirt und nicht fast kalt. Im Anfang des Frühlings wird derjenige wohl ihun, so sich mit Korn und Früchten wohl wird vorsehen; dann sie bis zu Eingang des Augusten aufschlagen werden. Der Wein wird gut und in einem ordentlichen Preis zu kaufen seyn; die so Wein im Vorrath kaufen, werden wohl dabey bestehen. Aber es ist nicht nützlich, sich mit Heu und anderem Futter zu überladen, denn es wird überall wohlfeil seyn. Das Korn wird gut seyn, und werden die Garben reichlich ausgeben; theuer zwar wird es im Herbst und Winter seyn, bald aber darauf wird wohlfeilere und bessere Zeit und schlägt alles ab; der Herbst wird spät seyn, jedoch wird es viel Wein geben. Obst ist wenig zu hoffen, was aber vorhanden, wird gut seyn. Zu Ende des Sommers und im Herbst wird nuz seyn, jung Vieh zu kaufen, den Winter über zu ernähren und zu erziehen, weilen es wohlfeil zu kaufen, hernach aber theur seyn wird.

Fahrmarkte im Hornung.

Alekirch	27	Gferten	28
Abbeyller	7	Glanz	14
Zippenzell	8	Lander	22
Harberg	8	Langnau	22
Narau	22	Lauffen	6
Ballstall	6	Lenzburg	2
Belfort	6	Lichtensteig	6
Bern	7 B.	Liechstall	8
Besanson	4.	Lörrach	22
Bischofszell	2	Lausanne	10
Breitenbach	21	Mettmenstetten	9
Brugg	14.	Mömpelgard	13
Bülach	28	Morsee	22
Burgdorf	23	Münster	2
Chur	6.	Murten	15
Collonges	15	Neuenburg	1
Colmar	15	Desch	2.
Davos	3	Orbe	13
Delle	20	Vetterlingen	9
Dellsperg	8	Pfeffikon	9
Diencen	2	Pfirdi	14
Diessenhofen	6	Pruntrui	20
Dornach	6	Mapperswyl	1
Eglisau	7	Rheinfelden	1
Elgg	15	Nomont	28
Engen	9.	Rue	1
Erlach	8	Russach	14
Estavayer	15	Schaffhausen	14
Ettiswyl	21	Schwellbrunn	14
Freyburg im Uechtl.	21	Seewen	1
Frib	6	Solothurn	14
Giromagny	14	Sulg	22
Grandvillard	14	Thann	24
Grenchen	13	Thun	11
Greyerz	1	Ueberlingen	15
Grüningen	21	Ulm	14 B.
Gossau	6	Unterhallau	6
Habsheim	20	Waldenburg	13
Hauptwyl	6	Weinfelden	1
Hericourt	2	Wiflisburg	3
Herisau	3	Willisau	6
Hundwyl	28	Wyl	7
		Zofingen	7
		Zweysimmen	1

Verbesserter Merz.			Lauf	Planetenstellung.	Lageol st. m.	Alter Hornung.
mitwoch	1 Mitt. Albin.	1 35	5. 0. v.	♂ h, □ 2	10 50	17 Donatus
donstag	2 Simplicius	2 34	* ♀, ♀ Das	10 54	18 Gabinus	
freitag	3 Kunigunda	3 25	* ○, △ ♂, * ♀	10 58	19 Hubertus	
samstag	4 Adrian	4 2	♂ ○ Glück	11 22	20 Eucharius	
	10 Jesus weist 5000 Mann	Joh. 6.	Son. Aufg. 6 u. 26 m.		Unterg. 5 u. 34 min.	
Sont.	5 Lat. Euseb.	4 32	□ ○ h, ○ h	11 6	21 Sex. Felix B.	
montag	6 Fridolin	4 55	△ h, □ ♂ Beste	11 10	22 Pet. Stulf.	
dienstag	7 Felicitas	5 19	□ h ♀, ♀ h	11 14	23 Joshua	
mitwoch	8 Philemon	der C 5.0. n.	□ h ♀, □ h	11 18	24 Matthias	
donstag	9 40 Ritter	geht	○ ○ ♀ het ○ h	11 21	25 Victor	
freitag	10 Alexander	unter	△ ○ ♂, ○ ○ ♀	11 25	26 Nestor	
samstag	11 Manasses	9 6	△ ♂ ♀, △ ♂ ♀	11 28	27 Sara	
	11 Jud. in wollen Feijum stetig.	Joh. 8.	Son. Aufg. 6 u. 14 m.		Unterg. 5 u. 46 min.	
Sont.	12 Jud. Gregor.	10 11	C Ap. in △ 2	11 32	28 Hrufohn. Le.	
	Anbr. des Tags 4. 15.		Abschied 7. 45.			
montag	13 Medonius	11 16	* ○ dem ♀	11 35	1 Albinus	
dienstag	14 Zacharias	11. V.	* ♀, * ♀	11 38	2 Simplicius	
mitwoch	15 Longinus	11 0-18	C Wahn □ 2	11 41	3 Ascherm. Kun.	
donstag	16 Heribert	1 13	10.25. n. Ling	11 44	4 Adrian	
freitag	17 Gertrud	2 0	* ♀, □ ♀, □ ♀	11 47	5 Eusebius	
samstag	18 Gabriel	2 41	△ ♂ Wie	11 50	6 Fridolin	
	12 Christi Einritt zu Jerusalem	Mat. 21	Son. Aufg. 6 u. 4 m.		Unterg. 5 u. 56 min.	
Sont.	19 Palmst. Jos.	3 16	♀ in ♀, △ ○	11 53	7 Inv. Felie.	
montag	20 Emanuel	3 47	* h man □ ♀	11 57	8 Philemon	
dienstag	21 Benedikt	○ 4 12	Tag u. Nacht gleich	12 0	9 40 Ritter	
mitwoch	22 Vigandus	4 36	□ h, ♀ h das	12 4	10 Fronf. Alex.	
donstag	23 Gründ. Flor.	der C 11. 11. n.	* ♂	12 8	11 Manasses	
freitag	24 Churf. Gustav	steht	C Per. △ h, ♀ h	12 12	12 Gregorius	
samstag	25 Mar. Bert.	auf	♂ Dir. Schid.	12 16	13 Macedonius	
	13 Auferstehung Christi	Mar. 16	Son. Aufg. 5 u. 50 m.		Unterg. 6 u. 10 min.	
Sont.	26 Ostern Cäsar	10 10	* ♀, ♀ sal	12 20	14 Rem. Zachar.	
montag	27 Ruprecht	11 28	○ ♂, ○ h	12 24	15 Longinus	
dienstag	28 Priscus	11. V.	△ ○ siehet ♀ h	12 28	16 Heribert	
mitwoch	29 Eustachius	12 0 34	△ ♀, ○	12 31	17 Gertrud	
donstag	30 Guido	1 29	2. 36. n. △ 2	12 34	18 Gabriel	
freitag	31 Herm.	2 13	* ♂, □ ♀ an,	12 37	19 Josephus	

Das letzte Viertel den 1. um 5 Uhr 0 min. Vorm.
stellt sich mit Wind ein.

Der Neumond den 8. um 5 Uhr 0 min. Nachm.
lässt sich zu heiterer Luft ein.

Das erste Viertel den 16. um 10 U. 25 min. Nachm.
dürfte die Luft umwölken.

Der Vollmond den 23. um 11 Uhr 11 min. Nachm.
Das letzte Viertel den 30. um 2 U. 35 min. Nachm.

Haus- und Bauernregeln im Merzen. (Martius.)

Ein Kukuk der im Merzen schreit, ein Storch der viel flappert, und wenn die wilden Gänse sich sehen lassen, verkündigen einen warmen Frühling. So viel Nebel im Merzen, so viel Schlagregen und Gewässer im Sommer.

Der Widder.



Kinder im Widder geboren sind heberzt, zänkisch; durch heirathen bekommen sie viel Geld; haben unbeständig Glück; bei grossen herren und gemeinen Leuten vi l Gunst.

Von der verschiedenen Benennung der Sonntage.

Um die Sonntage durch das ganze Jahr von einander zu unterscheiden: so gab ihnen die christliche Kirche besondere Namen. Diejenigen Sonntage, die in der bevorstehenden Tafel bis Ostern verzeichnet sind, haben sämlich ihre Beziehung auf dieses Fest.

Der erste von diesen Tagen wurde Septuagesima, der 70ste Tag, genannt, weil von ihm das Osterfest ungefähr noch 70 Tage entfernt war. Man glaubt, daß Thelesphorus, der in dem 2ten Jahrhunderte lebte und Bischoff zu Rom war, diesem Sonntage den Namen Septuagesima gegeben habe. Dies ist um desto wahrcheinlicher, weil von diesem Bischoffe ein siebenwochentliches Fasten vor dem Osterfeste ist verordnet worden.

Die nach diesem Sonntage fallenden Tage nannte man in der römischen Kirche Dies observabile, oder die gebundenen Tage, weil in denselben mancherlei sonst erlaubte Lustbarkeiten, z. B. die Vollziehung der Hochzeiten, die Musik, das Tanzen u. s. w. verboten waren, und diese ganze Zeit-gleichsam ein beständiger Sabbath seyn sollte, an welchem man den irdischen Vergnügen entzagen und ein sehr eingezogenes und stilles Leben führen sollte.

Der

Jahrmärkte im Merzen.

Aelen 8.	Abbeville 21	Locle 28	Luzern 7, 28
Altorf 2		Malleray 9	
Alikirch 13, 27		Masmünster 20	
Appenzell 8.	Narburg 20	Milden 1	
Narwangen 16		Mömpelgard 13	
Aubonne 21		Montfacon 20	
Belfort 6.	Berchier 10	Monther 29.	Morse 29
Bern 7.	B. - Biel 2	Mülhausen 7, 28	
Blamont 6.	Boll 14	Münster im Greg. Th. 12	
Brieg im Wallis 30		Muttenz 22	
Chêne-de-fond 14		Neubreisach 19	
Clüses 28.	Coppet 27	Neuenstadt a. Bielerj. 28	
Cossoney 9		Neuenst. i. Schwarzw. 1	
Courrendlin 17		Neus 2.	Nydau 21
Courtetmaiche 20		Niedersept 1	
Dannemarie 28		Nürnberg 29.	Detikon 2
Darmstadt 25.	Davos 1	Olten 13.	Pfärdi 7, 20
Dellsberg 22.	Delle 20	Petterlingen 30	
Diesenhofen 28		Prantur 20	Ragaz 19
Dompierre 8		Rapperswil 29	
Echallens 30		Reichensee 17	
Erlenbach 14	B.	Rotschmud 16	
Ermensee 10		Rue 8.	Saanen 17
Fischingen 30		Schwyz 17	
Frankfurt 28		Seengen 28.	Seewis 4
Frauenfeld 6, 28		Sekingen 6	B.
Frenburg im Brigg. 16		Sidwald 2	
Frutigen 10		Solothurn 7, 28	
Gais 7.	Gedwyl 6	Sierenz 19	
Gelterkinden 1.	Genf 31	Schöfiland 29	
Giromagny 14		Signau 16.	
Grandvillard 14		Sumiswald 10	
Greyerz 22		Sursee 6.	St. Aubin 2
Herzogenbuchsee 15		St. Claude 18	
Horgen 2.	Huttwyl 8	Stülingen 1	
Iferlen 21		Unterseen 1	
Flanz 14	Ins 15	Ugnach 4, 11	
Klingnau 19		Bielmergen 22	
Kölliken 16	Konstanz 27	Billingen 28	
Kyburg 22		Wädenschiessl 30	
Kulm 10.	Lachen 28	Wegenstetten 20	
Landeron 27.	Lassaras 7	Wolfach 1	
Lauffenburg 28		Zofingen 28.	Zug 28
Laupen 30.	Lignières 23	Zwiersimmen 30	

Verbesserter April.

		Lauf.	Planetenstellung.	Lagest. st. m.	Alter Merz.
samstag	1 Hugo Bischof	2 43	♀ in ☽	□ ♀ 12 41 20	Emanuel
14	Jesus erscheint den Jüngern	Joh. 20	Son. Aufg. 5 u. 38 m.	Unterg. 6 u. 24 min.	
Sont.	2 Quas. Abund.	3 8	* ○ Tm △ h	12 45 21	Oc. Benedict
montag	3 Stanislaus	3 30	♂ ♀, * ♀	12 48 22	Vigandus
dinstag	4 Ambrosius	3 51	□ ♀ Be ♀ ⊕	12 52 23	Fidelis
mitwoch	5 Joel	4 10	⊕ ♀, △ ♂	12 56 24	Gustavus
doustag	6 Freneus	4 29	△ ♀ ♀, ⊕ ♀	12 59 25	Maria Verl.
freitag	7 Celestinus	der C	9. 57. v. * ○ h	13 3 26	Cäsar
samstag	8 Mar. in Eg.	geht	Cap. dent. △ ♀	13 7 27	Aurecht
15	Bom guten Hirten,	Joh. 10	Son. Aufg. 5 u. 25 m.	Unterg. 6 u. 35 min	
Sont.	9 Mis. Sybilla	unter	♂ ♀ lichen	13 10 28	Lat. Briseus
montag	10 Ezechiel	10 13	♂ ♂, ⊕ ♀	13 13 29	Eustachius
dinstag	11 Leo Papst	11 10	Cv Ge □ ♀	13 16 30	Guido
mitwoch	12 Julius P.	11. V.	♀ in ☽, * ○	13 19 31	Hermann
doustag	Anbr. des Tags 3.	10.	Abschied 8. 50.		Alter April.
freitag	13 Egesippus	0 2	* ♀ schäfte	13 22 1	Hugo Bisb.
samstag	14 Tiburtius	0 45	♀ Ret. * ♀	13 25 2	Abundus
	15 Olimpius	1 22	1. 31. n. △ ♂	13 28 3	Stanislaus
16	Ueber ein Kleines ic.	Joh. 16	Son. Aufg. 5 u. 15 m.	Unterg. 6 u. 45 min.	
Sont.	16 Jub. Daniel	1 56	△ ♀ ♀, □ ♀, □ ♀	13 30 4	Jud. Ambr.
montag	17 Rudolf	2 23	△ ○ Traue * h	13 33 5	Joel
dinstag	18 Valerius	2 44	♂ ♀, ♂ ♀, △ ♀	13 36 6	Freneus
mitwoch	19 Werner	3 6	□ h nicht *	13 39 7	Celestinus
doustag	20 Herkules	3 31	⊕ ⊕	13 43 8	Mar. in Eg.
freitag	21 Anselm	3 56	△ h, ♂ ⊕ auf	13 47 9	Sybilla
samstag	22 Cajus	der C	7. 56. v. * ♀	13 51 10	Ezechiel
17	Christus verheißt den Tröst.	Joh. 16	Son. Aufg. 5 u. 5 m.	Unterg. 6 u. 55 min.	
Sont.	23 Cant. Georg	sticht	Cn elgne ♂ ♂	13 56 11	Palmt. Leo P.
montag	24 Albrecht	auf	△ ○ ♀, C Per.	13 59 12	Julius P.
dinstag	25 Marcus Ev.	11 26	♂ h, ⊕ ⊕	14 2 13	Egesippus
mitwoch	26 Anacletus	11. V.	△ ○, △ ♀, △ ♀	14 5 14	Tiburtius
doustag	27 Anastasius	0 14	* ♂ Kräste. △ ♀	14 8 15	Gründ. Olimp.
freitag	28 Vitalis	0 50	□ ♀, ⊕	14 10 16	Charfr. Dan.
samstag	29 Petr. Mart.	1 19	1. 34. v. △ h	14 13 17	Rudolf
18	In Christi Namen bitten,	Joh. 16	Son. Aufg. 4 u. 53 m.	Unterg. 7 u. 7 m.	
Sont.	30 Rog. Quir.	1 42	□ ♀, * ♀	14 15 18	Ostern Val.

Der Neumond den 7. um 9 Uhr 57 min. Vorm.

verspricht die Luft aufzuhettern.

Das erste Viertel den 15. um 1 U. 31 min. Nachm.

macht die Witterung unfest.

Der Vollmond den 22. um 7 Uhr 56 min. Vorm.

verursacht kühles Wetter.

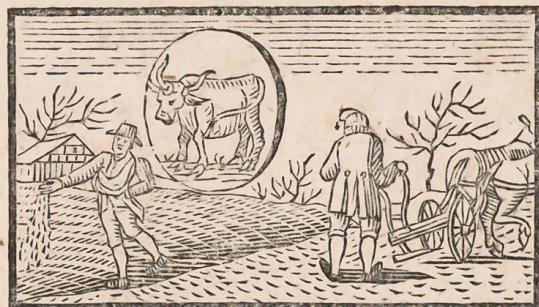
Das letzte Viertel den 29. um 1 U. 34 min. Vorm.

gibt dem Monat einen schönen Ausgang.

Haus- und Bauernregeln im April. (Aprilis.)

Ein trockener April ist dem Erdreich nachtheilig, hingegen ein nasser allen Feldfrüchten gedeihlich. Ist's am Palmstag schön, hell und klar, so giebt's ein gut fruchtbar Jahr. Wenn's am Charsfeitag regnet, hoffet man ein gesanet Jahr.

Der Stier.



Kinder im Stier geboren, haben Lust zu Landgütern, zu fröhlicher Gesellschaft, lieben die Musik, Astronomie, sind hoffärtig, scherzen gern mit Weibsbildern, haben doch wenig Glück bei ihnen.

Fahrmärkte im April.

Aelen 19	Glarus 23
Albeuf 24	Grandson 25
Altenheim 30	Grandvillard 11
Arberg 26	Grenchen 24
Arburg 24	Helden 26
Baden 24	Herisau 28
Burma 7	Hiffingen 4
Belfort 3	Hundwyl 25
Bern 3 M. V.	Kanserberg 3
Bernef 25	Kestenholz 23
Biel 27	Knona 24 F. V.
Collonges 23	Langenbruck 26
Dachsfelden 29	Langnau 26
Delsberg 26	Lassaraz 25
Dtengen 3	Leipzig 16 M.
Delle 24	Les Bots 3
Dannemarie 23	Lichtensteig 3
Ebo 4	Lindau 14
Eglisau 25	Lyon 13
Elgg 26	Lüccens 7 V.
Ermatingen 15	Luzern 24
Estavayer 5	Melten 27
Frankenthal 8	Mosnang 26
Gais 4	Mömpelgard 17
Giromagny 11	Nozeroy 3

Ober-Tremlingen 4

Oensingen 24	Giffach 26
Oiben 10	Solothurn 25
Oron 5	Stekborn 27
Pontarlier 24	Stein 26
Piafeven 19	St. Ursanne 17
Pruntrut 10	Stühlingen 24
Ronkwyl 4	St. Croix 6
Rheinach 6	St. Gallen 29
Rheinegg 24	Sursee 24 F.
Richtenschwyl 25	Thädingen 23
Romainmötier 21	Thonon 5
Romont 18	Trogen 24
Roithwyl 23	Urnäsch 27
Rue 26	Vallendas 25
Schürzen 24	Wissbach 30
Schleitheim 17	Wivis 25
Schwyz 24	Wattwyl 4
Selingen 25	Wangen 6, 28
Sempach 3 F.	Weggis 23
Seewis 20	Wettishöchbach 23
Sidwald 27	Winterthur 27
	Wyl 23

Wenn ein Jahr- oder Viehmarkt auf einen Sonn- oder Festtag fällt, so wird er gemeinglich den folgenden Tag, oder ein Tag früher abgehalten. — F. bedeutet Fahrmärkt, V. Viehmarkt und M. Messe.

Bern hält den ersten Dienstag jeden Monats Viehmarkt, und alle Dienstage Wochenmarkt.

Hutwyl: der erste Mittwoch im Monat Viehmarkt.

Sumiswald: alle Samstage Wochenmarkt und vom letzten Samstag im Christmonat bis letzten Samstag Herbstmonats alle 14 Tage großer Garn- und Tuchmarkt.

Freyburg i. Nechl. alle Samstag Wochenmarkt.

Verbesserter May.

		Lau.	Planetenstellung.	Tagst. st. m.	Alter April.
montag	1 Phil. Jar.	2 4	*○, ♀, △♂	14 18 19	Werner
dinstag	2 Athanasius	2 23	⊕, □∅, *♀	14 21 20	Hermann
mitwoch	3 † Erfindung	2 42	⊕, Ar.	14 24 21	Anselm
donstag	4 Aufzährt	3 1	*∅, ⊕, muth	14 27 22	Cajus
freitag	5 Gotthard	3 22	♂○, ♂♀	14 30 23	Georg
samstag	6 Joh. B. L.	3 45	♀ in ♀, Ap.	14 33 24	Albrecht
19.	Zeugniß des heil. Geistes,	Joh. 15	Son. Aufg. 4 u. 42 m.		Unterg. 7 u. 18 m.
<i>Cont.</i>	7 Exau. Iuv.	der C	2. 47. v. ♀ Dir.	14 36 25	Quas. Mare.
montag	8 Mich. Ersch.	geht	CV, ist □♀	14 39 26	Anacletus
dinstag	9 Beatus	unter	♀ Dir. ♂∅	14 41 27	Anastassius
mitwoch	10 Malchus	10 49	*♀ die ♂	14 44 28	Vitalis
donstag	11 Uriel, Luise	11 26	*♀, △♂	14 47 29	Petr. Mart.
freitag	12 Pancratius	11 58	*○, ⊕ erste	14 49 30	Quirinus
samstag	Andr. des Tags, 1. 40.		Abschied 10. 20.		Alter May.
	13 Servatius	ll. B.	*♀ Bent □♀	14 51 1	Pha. Jacob
20.	Sendung des heil. Geistes,	Joh. 14	Son. Au. g. 4 u. 34 m.		Unterg. 7 u. 26 m.
<i>Cont.</i>	14 Pfingst. Epi.	0 26	♀ in ♂ *∅	14 53 2	Mit. Athan.
montag	15 Sophia	0 50	0. 42. v. ♂♀	14 55 3	† Erfindung
dinstag	16 Peregrin	1 11	□∅ Des. *♂	14 58 4	Florian
mitwoch	17 Fronf. Aaron	1 33	⊕, △○, ♂	15 0 5	Gotthard
donstag	18 Isabella	1 57.	△♀ sen,	15 2 6	Joh. B. L.
freitag	19 Potentia	2 25	△∅, *♀, ♂♀	15 4 7	Juvenalis
samstag	20 Christian	2 57	Per. ♂♂ der	15 6 8	Mich. Ersch.
21.	Gespräch mit Nikodemus,	Joh. 3	Son. Au. g. 4 u. 26 m.		Unterg. 7 u. 34. m.
<i>Cont.</i>	21 Dreyf. Const. ○	der C	3. 44. n. uns fin.	15 8 9	Jub. Beatus
montag	22 Helena	steht	△♀, □♀	15 10 10	Malchus
dinstag	23 Dieterich	auf	∅, ♂∅ die	15 12 11	Uriel
mitwoch	24 Johanna	10-47	∅∅, ♂∅, △♀	15 14 12	Pancratius
donstag	25 Fronl. Urb.	11 20	□○, ♂	15 17 13	Servatius
freitag	26 Eutropius	11 47	△○ Ar. □♂	15 20 14	Epiphanius
samstag	27 Eleutherus	ll. B.	△∅, △♀ best	15 22 15	Sophia
22.	Reiche Mann und Lazarus,	Luc. 16	Son. Aufg. 4 u. 18 m.		Unterg. 7 u. 42 m.
<i>Cont.</i>	28 1. Wilhelm	0 9	2. 15. n. ♂♀	15 24 16	Cant. Pereg.
montag	29 Marimil.	0 29	∅, □∅, *♀	15 26 17	Aaron
dinstag	30 Hiob	0 47	♀, ♂∅, *♀♂	15 28 18	Isabella
mitwoch	31 Petronella	1 5	*○ sauit.	15 30 19	Potentiana

Der Neumond den 7ten um 2 Uhr 47 minut.
Vormit. macht die Witterung kühlt.
Das erste Viertel den 15ten um 0 Uhr 42 min.
Vormit. dürfte Feuchtigkeit verursachen.

Der Vollmond den 21. um 3 Uhr 44 min. Nachm.
leitet eine unsichtbare Verfinsterung und läßt
schön Wester hoffen.
Das letzte Viertel den 28ten um 2 Uhr 45 min.
Nachmit. stellt sich mit Gewölk ein.

Haus- und Bauernregeln im May. (Majus.)

Der May führt, der Frachmonat naß, füllt den Spelcher und die Fäss. Wenn es auf Urba-nus-Tag schön Wetter ist, so soll der Wein wohl gerathen.

Die Zwillinge.



Kinder im Zwillinge geboren, haben Lust zur Weidheit, Geschicklichkeit, studieren wohl, sind kurzweilig und fröhlich, mischen sich in fremde Händel, gute Einnehmer, böse Bezahlter, drehen den Mantel nach dem Wind.

Fahrmärkte im May.

Abbeville 16	Erschwil 8
Aldorf 11. Alstich 19	Escholzmat 8
Allstädtien 17	Ettiswyl 16
Appenzell 3. Aarau 31	Frenburg 3. Fris 1
Aubonne 9	Gebwyl 8
Badenweiler 22	Gossau 1. Glarus 1
Baar 1. Ballstall 8	Gottlieben 1
Bassecourt 18	Grasbrug 11
Belfort 1	Greyerz 10
Bex 4. Berghelm 1	Glovelter 29
Bischofszell 1. Boll 11	Grandfontaine 9
Bremgarten 10	Grandvillard 9
Brugg 9. Büren 3	Giromagny 9
Burgdorf 25	Hericourt 3
Chatindon 15	Hiffingen 8
Chaux-de-fonds 30	Huttwyl 3
Chur 12. Güses 16	Iferten 16. Flanz 16
Colmar 18. Cornol 22	Kaisersuhl 8
Gossonay 25	Kerzerz 18. W.
Dannemarie 16	Küblis 30. Lachen 16
Davos 22	Langenthal 9
Domodossola 24	Laufon 1. Lausanne 6
Delle 22	Lauffenburg 16
Emmendingen 9	Leuk 1. Lichtensteig 22
Ensisheim 1	Liechstall 24
Erlach 10	Lenzburg 3. Lindau 6

Luzern 2, 16	Schafhausen 16
Masmünster 10	Schliengen 8
Marthalen 1	Schwarzenburg 11
Mellingen 16	Schwellbrunn 9
Milden 17	Seewen 10
Mömpelgard 8	Seignelegier 1
Montricher 5	Stignau 5. Singen 18
Möskirch 16	Sitten 1, 29
Mariakirch 3	Solothurn 16
Mühlhausen 16	Sonceboz 2. Sulz 24
Münster im E. Luzern 15	Sumiswald 12
Münster im Gregor 15	St. Blaise 8
Murten 17	St. Brächler 1
Neubreisach 1	St. Moriz 25
Neuenstadt a. Bielerf. 30	Stühlingen 29
Neus 4. Niedersept 3	Thone 9. Thun 10
Nods 12. Nozeroy 22	Tuttlingen 2
Nördlingen 29	Thann 8. Tourtman 2
Oberhasli 16	Ulm 23. Unterhallau 1
Oesch 17. Osten 8	Unterseen 3
Petterlingen 11	Uznach 2. T. N.
Pfäffikon 1. Pfirdt 16	Vallorbes 9
Pruntrut 15	Willingen 1, 15
Rankwyl 2, 15	Waldshut 1.
Rapreewyl 17	Weinfelden 3
Reconvilier 14	Wiflisburg 12
Renens 10. Rechesy 25	Willisau 1. T.
Rhetasfelden 3	Wolfach 10. Wyl 2, 23
Noche 1. Rorschach 11	Zofingen 16. Zug 16
Roggensburg 19	Zürich 1, 29
Russach 20. Sarnen 16	Zurzach 13, 22

Zu Unterseen wird am ersten Freitag in jedem Monat des Fährs ein Vieh- und Monatmarkt gehalten, wenn nicht ein Fahrmarkt auf diesen Tag fällt.

Langenthal hält Wochenmarkt alle Dienstage. Solothurn hält Wochenmarkt alle Samstage. Luzern hält Wochenmarkt alle Dienstage. Zürich alle Freitage. Lachen am Zürichsee alle Dienstage. Uznach alle Samstage.

Im Locle wird alle Samstage im Februar, März und April ein Pferdemarkt gehalten.

Langau, im Emmenthal, hält alle Freitage Wochenmarkt.

Verbesserter Brachmonat.		Lauf.	Planetenstellung.	Taggl. st. m.	Alter May.
dontag	1 Nicomedes	1 24	* h , \oplus Wer	15 32 20	Christian
freytag	2 Marcellinus	1 45	Cap. $\Delta\gamma$, $\delta\vartheta$	15 34 21	Constans
samstag	3 Erasmus	2 12	$\sigma\varphi$, \oplus im	15 35 22	Helena
23.	Bom grossen Abendmahl,	Luk. 14	Son. Aufg. 4 u. 13 m.		Unterg. 7 u. 47 m.
Sont.	4 2. Eduard	2 43	$\Delta\sigma\varphi$, C ψ	15 36 23	Rog. Dieter.
montag	5 Bonifacius	der C	\odot 6. 25. u. uns. fin.	15 38 24	Johanna
dinstag	6 Henriette	geht	$\wedge\sigma\text{h}$ Glück $\text{h}\odot$	15 39 25	Urbanus
mitwoch	7 Rupert	unter	* γ , $\Delta\delta$, $\sigma\varphi$	15 40 26	Eleutherius
dontag	8 Medardus	10 20	$\oplus\text{h}\odot$ ist	15 41 27	Auffahrt Entr.
freytag	9 Josias	10 29	φ in h , $\square\delta$	15 41 28	Wilhelm
samstag	10 Onophrion	10 50	* \odot auf $\text{h}\odot$	15 42 29	Maximilian
24.	Bom verlorenen Schafe,	Luk. 15	Son. Aufg. 4 u. 9 m.		Unterg. 7 u. 51 m.
Sont.	11 3. Barnabas	11 20	$\text{h}\odot$, * h , \oplus	15 42 30	Exau. Job
montag	12 Basilides	11 33	$\sigma\gamma$, * σ , * φ	15 43 31	Petronella
	Anbr. des Tags, 1. o.		Abschied 10. 54.		Alter Brachm.
dinstag	13 Eliseus	u. V.	8. 23. v. $\square\varphi\varphi$	15 43 1	Nicomedes
mitwoch	14 Russinus	0 1	$\Delta\varphi$ ges $\text{h}\odot$	15 44 2	Marcellinus
dontag	15 Vitus Mod.	0 20	$\Delta\odot$, Δh , $\square\varphi$	15 44 3	Erasmus
freytag	16 Justinus	0 48	$\sigma\odot\text{h}$, C \perp	15 45 4	Eduard
samstag	17 Julie	1 20	$\Delta\varphi$ bla h	15 45 5	Bonifacius
25.	Bom Falten und Splitter	Luk. 6	Son. Aufg. 4 u. 8 m.		Unterg. 7 u. 52 m.
Sont.	18 4. Arnold	2 4	σDir . C \odot , $\square\gamma$	15 46 6	Wangst. Heinr.
montag	19 Gerbasius	der C	\odot 11. 22. u. sen ,	15 46 7	Rupert
dinstag	20 Abigael	steht	$\Delta\gamma$, * σ Kanit	15 47 8	Medardus
mitwoch	21 Albinus	auf	$\square\text{h}\varphi$, $\delta\varphi$	15 47 9	Franz. Josias
dontag	22 10t. Nitter	9 44	längster Tag	15 47 10	Onophrion
freytag	23 Basilius	10 7	φ in h im	15 46 11	Barnabas
samstag	24 Joh. Täuser	10 27	$\sigma\odot\varphi$ $\Delta\odot\text{Uv}$	15 46 12	Basilides
26.	Petri Verflung,	Luk. 5	Son. Aufg. 4 u. 7 m.		Unterg. 7 u. 53 m.
Sont.	25 5. Eberhard	10 47	φ in h , $\delta\gamma$	15 45 13	Dreyf. Eliseus
montag	26 Joh. Paul	11 8	Δh glück $\square\varphi$	15 45 14	Russinus
dinstag	27 7 Schlafer	11 25	C 4. 55. v. $\square\varphi$	15 44 15	Vitus. Mod.
mitwoch	28 Benjamin	11 46	$\Delta\odot\sigma$, sich	15 44 16	Justinus
dontag	29 Peter, Paul	u. V.	* \odot nicht $\delta\sigma$	15 43 17	Franz. Julie
freytag	30 Pauli Ged.	0 9	C \perp fassen.	15 42 18	Arnold

Der Neumond den 5ten um 6 Uhr 25 min. Nachm.
verursacht eine unsichtbare Sonnenfinsternis
und erzeugt schönes Wetter.
Das erste Viertel den 13ten um 8 Uhr 23 min.
Vorm. macht die Witterung unfer.

Der Vollmond den 19ten um 11 Uhr 22 min.
Nachm. ist zu unruhiger Luft geneigt.
Das letzte Viertel den 27ten um 4 Uhr 55 min.
Vorm. verspricht nicht viel angenehmes.

Haus- und Batteruregeln im Brachmonat. (Junius.)

Hat der Brachmonat zweilen Regen, dann giebt es reichen Segen. Wenn die Rosen blühen so ist alle Tag gut Aderlassen.

Der Krebs.



Kinder im Krebs gedoren, haben ein scharf und suetil Gedächtnis, grossen Verstand, einen ernühsaften Mut, sind aufrichtig, hassen alle Laster und lieben die Tugend, haben Glück, doch unbeständig.

Der nächste Sonntag, der auf diesen folgt, hieß Sexagesima, der 60ste Tag, weil von ihm bis zum Osterfeste ungefähr noch 60 Tage waren. Man ist der Meinung, daß der römische Bischoff Melchias oder Miltiades im Jahre Christi 312 diesen Sonntag besonders zu feiern befohlen habe, um dadurch die Verbindlichkeit, am Donnerstage zu fasten, aufzuheben, weil Christus an diesem Tage den Himmel gefahren sei.

Der Sonntag vor der Fasten wird Quinquagesima, der 50ste Tag genannt. Er führt diesen Namen, weil man von ihm bis zum letzten Osterstage 50 Tage zählt.

Die beiden ersten Sonntage sind nicht genau der 70ste und 60ste Tag vor dem Osterfeste. Der dritte ist aber immer der 50ste vor denselben. Er heißt auch Eostomihi. Die Ursache dieser Benennung ist, weil die lateinische Kirche an diesem Tage den Anfang des Gottesdienstes mit dem Absingen der Worte aus dem 71sten Psalm und dessen 3ten Verse mache: Esto mihi in Deum protectorem, sei mir ein starker Fels. Man nennt diesen Sonntag auch den Fastnachtssonntag, weil auf ihn die sechs Fastensonntage folgen.

Der erste Sonntag in der Fasten heißt Quadragesima, der 40ste Tag. Diesen Namen hat er daher bekommen, weil von ihm bis Ostern ungefähr noch 40 Tage sind, und weil in der Mitte dieser Woche die 40tägigen Fasten ihren Anfang nehmen, in

Fahrmärkte im Brachmonat.

Altorf	1	Noirmont	1
Belfort	5	Bontarller	28
Biel	1.	Brischoffzell	1
Bendorf	29	Bruntrut	19
Boudry	7	Ravensburg	15
Füren	23	Noll	30
Golmar	1	Romainmotier	16
Courchavoy	15	Remont	13
Courtetmaite	12	Noihwoyl	24
Delle	26	Rue	8
Dellsberg	21	Salez	24
Eckallens	20	Gempach	5
Esisheim	8	Sidwad	1
Estanaver	7	Eissach	28
Feldkirch	24	Sitten	10
Giramagny	13	Sveichingen	13
Grandson	26	St. Claude	8
Laurßen	12	St. Eriz	8
Leuk	24	St. Immer	8
Loehe	27	Strassburg	25
Lüttry	22	Sursee	26
Martinach	13	Thone	3
Mömpelgard	12	Tuttlingen	24
Monthey	7	Ulm	15
Moysee	28	Ulzen	24
Neubreisach	24	Vallangin	5
Niedersept	7	Wielmergen	22

Verhesserter Heumonat.

		Lan.	Planetenstellung.	Tag. u. m.	Alter Brachti.
samstag	1 Theobald	0 40	C ♀, ♀ Die	15 41	19 Gervinus
27.	Phariseer Gerechtigkeit,	Mar. 5	Son. Aufg. 4 u. 10 m.		Unterg. 7 u. 50 m.
Gont.	2 6. Mar. Helm.	1 15	* ♀, □ ♀	15 40	20 1. Abigael
montag	3 Francisca	1 57	⊕ ♀, ♀ ♀	15 39	21 Albinus
dinstag	4 Ulrich	2 49	♂ h Nei. △ ♂	15 38	22 10t. Ritter
mitwoch	5 Hedwig	der T	7. 54. v. * ♀	15 37	23 Basilius
donstag	6 Esajas	geht	♂ ♀ gung ⊕ ⊕	15 36	24 Joh. Läufcr
freitag	7 Joachim	unter	□ ♂, ♂ ♀ ill	15 35	25 Eberhard
samstag	8 Kilian		♀ in ♀, * h	15 34	26 Joh. Paul
28.	Jesus spreßt 4000 Mann,	Mar. 8	Son. Aufg. 4 u. 13 m.		Unterg. 7 u. 47 m.
Gont.	9 7. Cyrillus	9 37	♂ ♀ den * ♂	15 32	27 2. Schläfer
montag	10 7 Brüder	9 59	⊕ ♀, * ⊖, ♀	15 31	28 Benjamin
dinstag	11 Nahel	10 30	□ h Eiel. * ♀	15 30	29 Peter, Paul
mitwoch	12 Samson	10 48	1. 53. n. * ♀	15 29	30 Pauli Ged.
donstag	Aubr. des Tages, 1. 10.		Abschied 10. 50.		Alt. Heumonat.
freitag	13 Kais. Heinrich	11 17	* ♀, □ ♂ ♀	15 28	1 Theobald
samstag	14 Bonaventura	11 50	△ ⊖ Eis * ♀	15 26	2 Mar. Helm.
	15 Margaretha	U. V.	¶ Per. C V ten	15 25	3 Francisca
29.	Von f. ischen Propheten,	Mat. 7	Son. Aufg. 4 u. 18 m.		Unterg. 7 u. 42 m.
Gont.	16 8. Hundet. Hl. u.	0 41	□ ♀ Ber. △ ♀	15 24	4 S. Ulr. H. u.
montag	17 Alerius	1 39	♂ h, △ ♀ derbt	15 22	5 Hedwig
dinstag	18 Brandols	2 45	△ ♀, * ♂, ⊕	15 20	6 Esajas
mitwoch	19 Rosina	der T	7. 41. v. ill	15 18	7 Joachim
donstag	20 Otto, Hartm.	steht	* ♂, □ ♂ die	15 16	8 Kilian
freitag	21 Eleva	auf	⊕ ♀, △ h, ♂ ♀	15 14	9 Cyrillus
samstag	22 Maria Magd.	8 43	♂ ♀, △ ♂, ♂ ♀	15 11	10 7 Brüder
30.	Ungerechte Haushalter,	Luk. 16	Son. Aufg. 4 u. 20 m.		Unterg. 7 u. 34 m.
Gont.	23 9. Apollon.	9 7	⊕ ⊖ ⊕ aller	15 9	11 4. Nahel'
montag	24 Christian	9 27	△ ⊖ ve □ h	15 7	12 Samson
dinstag	25 Jakob, Christ.	9 48	⊕ ⊖ sen	15 4	13 Kais. Heinrich
mitwoch	26 Anna	10 12	* ♂ ♀, * h	15 2	14 Bonaventura
donstag	27 Martha	10 39	1. 38. v. ill	15 0	15 Margaretha
freitag	28 Pantaleon	11 11	¶ Ap. Eis	14 57	16 Ruth
samstag	29 Beatriz	11 50	¶, * ⊖, □ ♀	14 55	17 Alerius
31.	Jesus weint über Jerusalem	Luk. 19	Son. Aufg. 4 u. 34 m.		Unterg. 7 u. 26 m.
Gont.	30 10. Jakobeia	U. V.	□ ♀ ten. □ ♀	14 52	18 5. Brandols
montag	31 Germanus	0 38	♂ h, ⊕ ♀	14 49	19 Rosina

Der Neumond den 5ten um 7 Uhr 54 min. Vorm.
stellt sich mit Regen ein.

Das erste Viertel den 12ten um 1 Uhr 53 min.
Nachm. will die Luft trüb erhalten.

Der Vollmond den 19ten um 7 Uhr 41 min.
Vorm. bewirkt Wärme.
Das letzte Viertel den 27ten um 1 Uhr 38 min.
Vorm. ist zu Nebel geneigt.

Haus- und Bauernregeln im Heumonat. (Julius.)

Wenn die Ameisen um Margaretha und Jakobi ihre Häuser höher und weiter, als gewöhnlich machen, so bedeutet es einen frühen kalten Winter. Wenn der erste Hundstag schön eingehet, so vermuthet man den ganzen Monat aus gute Witterung.

Der Löw.



Kinder im Löwe geboren, tragen Liebe zur Gerechtigkeit und Wahrheit, können nicht heucheln, sind beherzt, listig, jüng, arbeitsam, trachten nach grossen Ehren.

welchem man weder Fleisch, noch Eier und Käse essen durste. Diese Fasten sind in der römischen Kirche im 8ten Jahrhunderte aufgekommen und im 9ten Jahrhunderte bestätigt und allgemein eingeführt worden.

Man gab diesem Sonntage auch den Namen Invocavit, weil in der lateinischen Kirche an diesem Tage beim Anfange der öffentlichen Gottesverehrung die Worte aus dem 91sten Psalm und dessen 15ten Verse gesungen worden: Invocavit me et exaudiam eum. Er ruft mich an: so will ich ihn erhören.

Der zweite Sonntag in der Fasten, Reminiscere, hat seinen Namen wegen der Antiphonie erhalten, die seit 364 in der lateinischen Kirche aus dem 25sten Psalm und dessen 6tem Verse mit den Worten angestimmt wurde: Reminiscere Domine! miserationem tuarum. Gedenke Herr! an deine Barmherzigkeit.

Der dritte Sonntag in der Fasten wird Oculi, die Augen, genannt. Diesen Namen hat er aus der Ursache bekommen, weil die lateinische Kirche nach einer alten Gewohnheit den Gottesdienst mit den Worten aus dem 25sten Psalm und dessen 15ten Verse angefangen hat. Oculi mei semper ad Dominum. Meine Augen seben stets nach dem Herrn. Man nennt ihn auch daher den Augensonntag.

Fahrmarkte im Heumonat.

Ablentschen	21	Meyenberg	4
Altkirch	25	Milden	5
Arberg	5	Mömpelgard	3
Arburg	3	München	25
Arara	5	Münster im E. Luzern	22
Arwangen	13	Neuenburg	5
Augsburg	4	Nens	6
Beaucaire	22	Nydau	18
Belfort	3	Nozeroy	3
Bellegarde	31	Olten	3
Fischoffzell	20	Orben	10
Pöll	27	Oeningen	10
Glüses	28	Petterstingen	6
Ghavenna	15	Pfärdt	18
Gossoney	13	Pforzheim	4
Davos	6	Pruntrut	17
Delle	17	Rheinegg	26
Dellsberg	19	Romont	11
Durlach	25	Rue	26
Feuerthalen	4	Saanen	7
Geiss	31	Schleitheim	3
Gelterkinden	12	Seignelegler	17
Giromagny	11	Sempach	9
Haslach	3	St. Annaberg	25
Heidelberg	17	S. Claude	7
Hertcourt	20	St. Egli	22
Herzogenbuchsee	5	St. Moritz	8
Flanz	27	Tann	1
Joachimsthal	15	Thonon	5
Kaisersberg	3	Ueberlingen	4
Klinznau	2	Wivils	25
Langnau	19	Waldenburg	10
Lassaraz	4	Waldshut	25
Lüzens	7 B.	Willisau	3
Mainz	25	Würzburg	8
Memmingen	5		

Verbesserter Augstmonat.			Lauf.	Planetenstellung.	Tagst. st. m.	Alt. Heumonat.
dinstag	1 Petri Ketens.	1 35		◆ ♀, * ♀, ♀ ♀	14 47	20 Otto, Parum.
mitwoch	2 Port. Moses	2 40		△ ♂ Wer ☽ ⊕	14 44	21 Eleva
donstag	3 Stef. Erfind.	der C	7. 57. n.	den	14 41	22 Mar. Magdal.
freitag	4 Iustus	geht		* ♂ ♀, □ ♂	14 39	23 Apollonia
samstag	5 Oswald	unter		* ♀, ♀ ♀ Weis	14 36	24 Christina
32.	Phani aer und Zöllner,	Euf. 18		Son. Aufg. 4 u. 44 m.		Unterg. 7 u. 16 m.
Sont.	6 11. Sirtus	8 4		♂ ♀, * ♀, ♀ ♀	14 33	25 6. Tat. Christ.
montag	7 Afra, Don.	8 27		□ ♀ Virgo ☽ ⊕	14 30	26 Anna
dinstag	8 Reinhard	8 51		* ☽, ☽ ☽	14 27	27 Martha
mitwoch	9 Lea, Albert.	9 19		⊕ ☽ △ ♂ thrā	14 24	28 Pantaleon
donstag	10 Laurentius	9 54	6. 42. n.	Per.	14 21	29 Beatrit
freitag	11 Gottlieb	10 38		□ ☽ uen ♂ ♀	14 18	30 Jakobea
samstag	12 Clara	11 31		△ ☽, □ ♀, □ ♀	14 15	31 Hermannus
33.	Anbr. des Tags, 2. 50.			Abschied 9. 10.		Alt. Augstmonat.
	Vom Tauben und Stummen	Mar. 7		Son. Aufg. 4 u. 54 m.		Unterg. 7 u. 6 m.
Sont.	13 12. Hypolitus	II. V.		△ ♂ trauet, □ ♀	14 13	1 7. Pet. Ketens.
montag	14 Samuel	0 35		♀ in ♂, △ ♀	14 11	2 Port. Mos.
dinstag	15 Mar. Himmelf.	1 47		□ ♂ ♀, △ ♀	14 9	3 Stef. Erfind.
mitwoch	16 Jod. Nochus	3 2		△ ♀ Hat ☽ ⊕	14 6	4 Iustus
donstag	17 Berchtold	der C	5. 43. n.	♀ Ret.	14 3	5 Oswald
freitag	18 Gottwald	steht		△ ♂ sein ☽ ⊕	13 59	6 Sirtus
samstag	19 Gebaldus	auf		♂ ♀, ♀ ♀ Ghid	13 56	7 Afra, Don.
34.	Barmherzige Samariter,	Euf. 10		Son. Aufg. 5 u. 4 m.		Unterg. 6 u. 56 m.
Sont.	20 13. Bernhard	7 33		⊕ ☽, □ ♂, △ ♂	13 52	8 Reinhard
montag	21 Privatus	7 56		□ ☽ ♂, ♀ ♀	13 48	9 Romanus
dinstag	22 Scipio	8 20		△ ☽ auf ☽ ⊕	13 45	10 Laurentius
mitwoch	23 Zachäus	8 46		* ♂, ☽ Eand	13 42	11 Gottlieb
donstag	24 Bartholom.	9 15		♂ in ♂, Cap	13 39	12 Clara
freitag	25 Ludwig	9 50	3. 39. n.	□ ☽	13 36	13 Hypolitus
samstag	26 Genesius	10 34		* ☽ ♂, △ ♀	13 33	14 Samuel
35.	Von 10 Aussägigen,	Euf. 17		Son. Aufg. 5 u. 15 m.		Unterg. 6 u. 45 m.
Sont.	27 14. Hundst. E.	11 27		⊕ ☽, □ ♀, ⊕	13 30	15 9. M. H. H. E.
montag	28 Augustinus	II. V.		* ☽ ☽ ♂	13 27	16 Jod. Nochus
dinstag	29 Joh. Enthyp.	0 28		⊕ ☽ * ♀, □ ♀	13 23	17 Berchtold
mitwoch	30 Felix, Adolfs	1 36		⊕ ☽ ♂, △ ♂	13 19	18 Gottwald
donstag	31 Rebecca	2 49		* ♀, ⊕ valer.	13 16	19 Gebaldus

Der Neumond den 3ten um 7 Uhr 57 min. Nachm.
ist zu Ungewitter geneigt.
Das erste Viertel den 10ten um 6 Uhr 42 min.
Nachm. lässt heiteres Wetter hoffen.

Der Vollmond den 17. um 5 Uhr 43 min. Nachm.
will die Lust aufheitern.
Das letzte Viertel den 25sten um 3 Uhr 39 min.
Nachm. erzeuget Nebelwetter.

Haus- und Bauernregeln im Augstmonat. (Augustus.)

Wie es auf Bartholomäus-Tag wittert, so glauben die erfahrenen Bauern, es werde den ganzen herstmonat gleiche Witterung kommen. Sey arbeitsam in deinen jüngern Jahren, damit es dir im Alter wohlgehe.

Die Jungfrau.



Kinder in der Jungfrau geboren, sind kunstreich, klug, freundlich, fromm, fröhlich, in der Jugend haben sie wenig Glück, zur Kaufmannschaft aber gross Glück, lieben Weiber, werden reich, bei grossen Herren haben sie Widerwärtigkeit.

Überdies heißt er auch der Sonntag der Verehrung des Kreuzes Christi, weil die griechischen Christen die Gewohnheit haben, an diesem Tage das Kreuz Christi umherzutragen.

Der vierter Fastnachtssonntag führt den Namen Vatarae. Freue dich oder sei fröhlich. Er hat diesen Namen theils aus Zach. II, 10, bekommen, weil man an diesem Tage den Anfang des Gottesdienstes mit den Worten mache: Freue dich und sei fröhlich, du Tochter Zion. Theils aus Jesaias LXVI, v. 10, in welchem die Kirche zur Freude mit den Worten ermuntert wird: Freuet euch mit Jerusalem und seyd fröhlich. Mitfasten heißt er aus der Ursache, weil er mitten in der Fastenzeit einfällt.

In der römischen Kirche wird dieser Sonntag auch Dominica Rosae, der Rosensonntag, genannt, weil der Papst die Gewohnheit hat, an diesem Tage eine goldene Rose feierlich einzubiehen, mit welcher er einer fürstlichen oder auch einer andern sehr vornehmen Person ein Geschenk zu machen pflegt.

Der fünfte Sonntag in der Fasten ist unter dem Namen Judica, richts, bekannt. Diesen Namen hat er daher bekommen, weil die alte latein-

Wo. 1826.

Fahrmarkte im Augstmonat.

Altstädten 21	Münster im Greg. 24
Appenzell 30	Münster in Grenz. 1
Aarau 2	Murtin 23
Belfort 7	Muthathal 11
Besançon 23	Neubreisach 24
Biel 10. Bischofszell 28	Neurenstadt 29
Bremgarten 21	Noirmont 5
Brieg 15	Nozeroy 1
Cossonay 31	Ormont 25
Courrendlin 11	Pfullendorf 28
Dannemarie 29	Pruntrut 14
Delle 21. Diengen 24	Rapperswyl 16
Davos 27	Regensberg 18
Dietenhofer 16	Reichensee 10
Einsiedeln 23. Engen 24	Nenan 1
Ensisheim 24	Rheinfelden 30
Escholzmatt 28	Romont 17. Rue 24
Erlach 9	Russach 16
Feuerthalen 18	Sarnen 16
Gischbach 10	Schaffhausen 24
Glüeli 19. Grit 14	Schwarzenberg 9
Geng 24	Schwellbrunn 29
Geg 1. Giromagny 8	Singen 31
Glarus 8	Solothurn 1
Glis 14. Grabs 21	St. Zimmer 21
Hauptwyl 28	St. Ursanne 21
Huttwyl 2 Ins 30	St. Wolfgang 23
Issenheim 13	Sursee 28
Landser 16	Thanningen 24
Landsbut 24	Tschangnau 22
Lauingen 24	Ueberlingen 30
Les Bots 28	Unterballau 14
Liechstall 16	Urnaischen 14
Lignières 23	Vallentin 16
Lyon 4	Wangen 3
Malters 21	Wattwyl 9
Massmünster 14	Willisau 10
Mellingen 14	Wolfsbach 9
Mels 31. Milden 30	Zofingen 24
Mömpelgard 14	Zurzach 26 M.
Montreux-Chateau 30	Zweifelden 23

C

Verbeserter Herbstmonat.			Lauf.	Planetenstellung.	Tags. st. m.	Alter Augustmon.
freitag	1 Verena Egid.		4 6	* h, □ 3, ♀ ♀	13 13	20 Bernhard
samstag	2 Absolon	der C		6. 12. v. * h	13 10	21 Privatus
36.	Bom ungerichten Mammon.		Mat. 6	Son. Aufg. 5 u. 27 m.		Unterg. 6 u. 33 m.
Sont.	3. 15. Theodosius	geht		□ h, Un- ♀ ♀	13 7	22 Scipio
montag	4 Esther	unter		* 3, ter ♀	13 3	23 Zacheus
dinstag	5 Herkules		7 33	♀ ♀, ci- *	12 59	24 Bartholoma.
mitwoch	6 Magnus		8 16	* ○, nem △ h	12 56	25 Ludivig
donstag	7 Regina		8 47	Per. C, * ♀	12 52	26 Genesius
freitag	8 Mar. Geburt		9 37	♀ 3, gros- ♀	12 48	27 Russinus
samstag	9 Ulhard		10 35	○ 0. 21. v. ♀ in C	12 45	28 Augustin
37.	Bom Todten zu Nain.		Luc. 7	Son. Aufg. 5 u. 40 m.		Unterg. 6 u. 20 m.
Sont.	10 16. Gorgonius		11 42	♀ Dir. ♀ h	12 42	29 Joh. Enth.
montag	11 Felix Reg.	U. V.		△ ○, sen △ ♀,	12 38	30 Felir, Adolf
dinstag	12 Tobias		0 56	† ♀, □ ♀, ○	12 34	31 Nebecca
	Anbr. d. Tages 3.	45		Abschied 8. 15.		Alter Herbstm.
mitwoch	13 Hector		2 12	△ h h, * 3	12 31	1 Verena Egid.
donstag	14 † Erhöhung		3 25	△ h, △ ♀, ♀ ♀	12 28	2 Absolon
freitag	15 Nicodemus		4 37	⊕ Dach	12 25	3 Theodosius
samstag	16 Cornelius	der C		○ 6. 26. v. ♀ ♀	12 21	4 Esther
38.	Bom Wassersüchtigen.		Luc. 14	Son. Aufg. 5 u. 52 m.		Unterg. 6 u. 8 m.
Sont.	17 17. Lambert	steht		□ h Woh-	12 17	5 12. Herkules
montag	18 Rosamund	auf		⊕, △ 3, ⊕	12 14	6 Magnus
dinstag	19 Januarius		6 53	* h net ♀	12 11	7 Regina
mitwoch	20 Fronf. Anan.		7 21	Ap. ♀ ♀, △ ♀	12 8	8 Mar. Geburt
donstag	21 Math. Evang.		7 56	C, gros- △ ○	12 5	9 Ulhard
freitag	22 Mauritius		8 38	⊕ □ ♀, ○ ♀	12 2	10 Gorgonius
samstag	23 Linn. Theel.	C	9 27	Tag u. Nacht gl.	12 0	11 Felir, Regul.
39.	Bornehmstes Gebott,		Mat 22	Son. Aufg. 6 u. 2 m.		Unterg. 5 u. 58 m.
Sont.	24 18. Robert		10 24	10. 0. v. ses	11 57	12 Tobias
montag	25 Cleophas		11 30	* ♀ ♀, △ ♀, * ♀	11 53	13 Hector
dinstag	26 Cyprian	U. V.		* ○ Wi- * ♀	11 49	14 † Erhöhung
mitwoch	27 Cosmus Dam.		0 37	⊕, □ 3 ♀ ⊕	11 46	15 Fronf. Nicod.
donstag	28 Wenceslaus		1 49	△ 3 ge. □ ♀	11 43	16 Cornelius
freitag	29 Michael		3 5	□ ○ h, * h	11 39	17 Lambert
samstag	30 Ursus Hieron.	C	4 24	○ ♀ mach. □ 3	11 36	18 Rosamunda

Der Neumond den 2. um 6 Uhr 12 min. Vorm.
erzeugt kühle Winde.

Das erste Viertel den 9. um 0 Uhr 21 min. Vorm.
unterhält die trübe Witterung.

Der Vollmond den 16. um 6 Uhr 26 min. Vorm.
erscheint bei heiterm Himmel.

Das letzte Viertel den 24. um 10 Uhr 0 min. Vorm.
verspricht schöne Tage.

Haus- und Baueruregeln im Herbstmonat. (September.)

Wenn es am ersten Tag Herbstmonat schön ist, so bedeutet es den ganzen Monat schön Wetter, hingegen so viele Tage es vor Michael reiset, so viele Neffen giebt es nach Georg. Wenn es die Nacht vor Michael heiß ist, so soll ein heftiger und kalter Winter folgen.

Die Waag.



Kinder in der Waag geboren, sind teuerherzig, bescheiden, still, freundlich, fromm, lieben die Wahrheit, Aufrichtigkeit, sie haben vielerlei Annehmungen von Verläudern, Gott hilft ihnen mit Freuden durch.

Fahrmärkte im Herbstmonat,

Alberschwendi	19, 29
Aufkirch	29
Anders	16
Aubonne	12
Appenzell	25
Aarberg	20
Augsburg	29
Belfort	4
Bellegarde	22
Bern	5. Bex 28
Biel	21. Boll 5
Bonaduz	29
Bozen	8. Breslau 4
Chaux-de-fonds	12
Chaindon	2
Closters	26
Glüses	14. Colmar 20
Cornol	19
Courtalain	24
Dagmersellen	11
Davos	10
Delsberg	20
Dengen	21. Delle 18
Donäschlingen	8
Dornbiern	25
Echallens	29
Eck	16, 26
Engelberg	14
Erlenbach	12
Ermensee	1
Erzingen	21
Estavayer	6
Ettewyl	5
Feldkirch	29
Frankfurt	11
Freiburg im Brigg.	21
Freiburg im Uechtl.	14
Fridingen	21
Fritigen	8. Gezis 18
Giromagny	12
Glarus	25
Glovelier	18
Grandvillard	12
Grandfontaine	12
Grafburg	28
Greyerz	29. Gsteig 23
Haslach	27
Hundwyl	5
Jenaz	18. Jferten 5
Jlanz	29
Jschenheim	6, 7
Kerzer	28 B.

Kölliken	14 B.
Konstanz	9
Langenbrück	27
Langenthal	19
Langnau	20
Langweiss	13
Lauffenburg	29
Lenzburg	28
Lenk	29. Lausanne 8
Malleray	28
Mariakirch	4
Mels	26. Meyenberg 29
Montfaucon	11
Monthey	13. Morsee 6
Mühlhausen	14
Mömpelgard	11
Münster im Luz.	25
Mutbathal	11
Mattenz	6
Neubreisach	29
Neunkirch	25
Neus	28. Niedersept 6
Nods	26. Nozeroi 25
Nürnberg	1
Oberhasle	20 B.
Oensingen	18
Oesch	20. Olten 4
Petterlingen	21
Pfärdt	12. Pfäffeyen 13
Pruntrut	18
Razaz	29. Rankwyl 24
Rappoltswiler	8
Navensburg	14
Reconvilier	1
Rechesv	24
Reichenbach	26
Reichensee	14
Rheinau	25
Rheinegg	21
Rheinwald	17
Nothwyl	14
Russach	9. Rue 27
Salez	29. Sargans 29
Schächengrund	26
Schiess	29
Schöfisland	20
Schwarzemberg	18
Schwarzemburg	28
Sekingen	14
Sidwald	14 Siebnen 26
Simpillen	28
Solothurn	12
Southofen	14
Speicher	18
Springen	25
Speichingen	8
Staufen	12, 28
Steg	28. Steinen 22
Steinsberg	22
St. Blaise	25
St. Branchier	20,
St. Cergue	20
St. Johann	30
Sulz	27. Sumiswald 29
Thann	8. Thäingen 14
Thone	23. Thonon 6
Thun	27. Tuttlingen 2
Unterseen	8. Ursern 29
Vallendas	28
Villingen	21
Wassenstadt	29
Wegenstetten	18
Wialtsburg	8
Willaus	12
Wohlhausen	18
Wyl	25 B. Zürich 11
Zurzach	4 B.

Verbesserter Weinmonat.			Lau.	Planetenstellung.	Tagl. st. m.	Alt. Herbstmon.
40.	Vom Gießbrüchigen,	Mat. 9	Son. Aufg. 6 u. 14 m.		Unterg. 5 u. 40 m.	
Sont.	1. 19. Remigius der C	4. 0. n.	4. 0. n.	11 32 19	11. Januarius	
montag	2. Geodegarius geht	5 in ♀	* ♂	11 29 20	Alania	
dinstag	3. Lucretia unter	△ ♂ Ber □ ♀	11 26 21	Math. Ev.		
mitwoch	4. Franciscus	6 55	□ Per. C. ♂ * ♀	11 23 22	Mauritius	
donstag	5. Aramanda	7 44	□ ♂, * ○	11 19 23	Linn. Tecla	
freitag	6. Angela	8 40	* ♀ ♀ ⊕ ♀ auf	11 15 24	Robert	
samstag	7. Juditha	9 46	♀ in ♀, ♂ ♂	11 12 25	Cleophas	
41.	Königliche Hochzeit,	Mat 22	Son. Aufg. 6 u. 26 m.		Unterg. 5 u. 34 m.	
Sont.	8. 20. Amalia	10 58	7. 38. v. □ ♀ ♂	11 8 26	15. Cyprian	
montag	9. Dionysius	U. V.	♀ in ♀, ♀ in ♀	11 4 27	Cos. Dam.	
dinstag	10. Gedeon	0 12	△ ○ arge △ ♀	11 1 28	Venceslaus	
mitwoch	11. Burkhard	1 24	* ♂ Rant	10 57 29	Michael	
donstag	12. Jonathan	2 36	♀, △ ♂, □ ♀	10 54 30	Urus Hieron.	
freitag	Anbr. d. Tages 4. 41		Abschied 7. 19.		Alter Weinmon.	
samstag	13. Colmarus	3 46	♀ ♂ ♂ ○ ♀ ⊕	10 51 1	Remigius	
	14. Calixtus	4 54	□ ♂ stu. ♀ ♀	10 48 2	Geodegarius	
42.	Des königl. Sohn,	Joh. 4	Son. Aufg. 6 u. 37 m.		Unterg. 5 u. 23 m.	
Sont.	15. 21. Theresia	der C	10. 16. n. dirt,	10 45 3	16. Lucretia	
montag	16. Gallus	steht	♂ ♀ Wird ♀	10 43 4	Franciscus	
dinstag	17. Lucina	auf	♂ ♂, * ♂	10 40 5	Aramanda	
mitwoch	18. Lukas Evang.	6 8	Cap. C. leicht	10 37 6	Angela	
donstag	19. Ferdinand	6 45	♀ in ♀, △ ♀	10 33 7	Juditha	
freitag	20. Wendelin	7 30	♂ ♀ hin- ♀ ♀	10 30 8	Amalia	
samstag	21. Ursula	8 22	△ ○ ters □ ♀	10 27 9	Dionisius	
43.	Des Königs Rechnung,	Mat 18	Son. Aufg. 6 u. 48 m.		Unterg. 5 u. 12 m.	
Sont.	22. Columbus	9 22	♀ ♂, ♂ ♂	10 24 10	17. Gedeon	
montag	23. Severus	10 27	⊕ ✕ Licht	10 21 11	Burkhard	
dinstag	24. Salomea	11 30	3. 19. v. * ♀	10 18 12	Jonathan	
mitwoch	25. Crispinus	U. V.	△ ♀, ge, ⊕ ♀	10 14 13	Colmarus	
donstag	26. Amandus	0 48	♀ ♂, * ○, * ♂	10 10 14	Calixtus	
freitag	27. Sabina	2 4	* ♂ ♀, △ ♂	10 6 15	Theresia	
samstag	28. Simon Judi	3 22	□ ♂ führt. ♀ ♀	10 2 16	Gallus	
44.	Vom Zinkgröschen,	Mat 22	Son. Aufg. 7 u. 0 m.		Unterg. 5 u. 0 m.	
Sont.	29. 23. Narcissus	4 43	△ ○ ♂, □ ♂	9 58 17	18. Lucina	
montag	30. Theonestus	6 8	♂ Ret. △ ♂	9 54 48	Lukas Evang.	
dinstag	31. Wolfgang	der C	1. 51. v. uns. fin.	9 51 19	Ferdinand	
Der Neumond den 1. um 4 Uhr 0 min. Nachm.			Das letzte Viertel den 24. um 3 Uhr 19 min. Vorm.			
stellt sich mit Heiterkeit ein.			dürfte Regen bringen.			
Das erste Viertel den 8. um 7 Uhr 38 min. Vorm.			Der Neumond den 31. macht eine unsichtb. Son.			
dürfte die Luft bewölken.			nenküsternis und erzeuget laue Lust.			
Der Vollmond den 15. um 10 Uhr 16 min. Nachm.						

Haus- und Bauernregeln im Welmmonat. (October.)

Wenn es viele Eicheln und Bücheln giebt, so soll ein harter Winter mit vielem Schnee erfolgen.
Wenn man die Schaafe am Abend mit Gewalt fortreiben muß, so soll es Regen oder Schnee bedeuten. Es haben die Alten folgende Reime von dem Herbst gemacht: Ist im Herbst das Wetter heil, so bringt's Wind in dem Winter schnell.

Der Scorpion.



Kinder im Scorpion geboren, sind scharfzinnig, verschlagen, zornig, rachgierig, berecht, geizig u. Haben viel Kreuz, doch mehr in der Jugend als im Alter. Haben Glück im Bergwerk.

Fahrmärkte im Welmmonat.

Aegeri 16.	Aelen 25	Emmendingen 24
Albeuf 30.	Altorf 12	Ettlibuch 29
Appenzell 18.	Aaran 18	Erlenbach 10
Aarburg 16.	Aerth 23	Erschwyl 2
Basel 28.	Bauma 6	Escholzniatt 16
Belfort 2.	Bern 3, 24	Estavayer 25
Bezau 19.	Biberach 3	Fischingen 5
Boll 12.	Bregenz 17	Frauenfeld 23
Brieg 16.	Brugg 24	Furtigen 24
Bülach 31.	Buochs 18	Gais 2. Gesterlinden 4
Büren 4, 25		Giromagny 10
Burgdorf 18		Glarus 10, 27
Bludenz 2, 46		Gossau 2. Graßburg 26
Chatel St. Denis 23		Greverz 18. Griessen 28
Chaux-de-fonds 31		Grüningen 24
Thur 2.	Elües 18	Grüschi 11
Teurrendlin 27		Habsheim 28
Dachsfelde 27		Heiden 11. Hericourt 26
Dannemarie 24		Herisau 16
Delle 9.	Dissentis 1	Hiffingen 9
Domodossola 1		Hundwyl 23
Dornach 25		Huttwyl 11
Dornbieren 9, 23		Kaltbrunn 5
Durlach 16		Kaysersberg 2
Einsiedlen 2.	Elgg 4	Knonau 2
		Krummenau 26

Küblis 13.	Kulm 27	Nusswyl 2
Kyburg 23		Saanen 27. Sarnen 17
Lachen 3.	Lajour 2	Savien 2
Laroche 16		Schellenberg 4
Lauffenburg 28		Schüpfheim 3
Lauffon 23.	Lauis 6	Schwarzenburg 26
Leipzig 1.	Lenk 6	Schwellbrunn 17
Leuk 13, 28		Schwyz 16. Seewen 11
Lichtensteig 9		Seewis 16
Liechstall 18.		Seignelegier 2
Lottstädten 23		Sempach 28
Lüdens 6		Sidwald 26
Luzern 3 M. 17		Siquau 19. Sitten 21
Martignach 17		Solorhurn 17
Mazimünster 9		Sonceboz 1
Menzingen 23		Sonthofen 15
Mettmenstetten 19		St. Croix 5
Meyenfeld 2.	Milden 18	St. Gallen 21
Mörringen 23		St. Johann 16
Mörrel im Wallis 15		St. Peter 24
Mosnang 4		St. Ursanne 23
Monihen 11		Stammes 30
Montricherz 13		Staufen 19
Mömpelgard 2		Stein am Rhine 25
Münster im Luz. 21		Stütingen 2
Münster im Grenz. 16		Teufen 30. Thengen 28
Nenstadt 28.	Nydau 31	Trogen 9
Oberembs 26		Ueberlingen 25
Oberhasli 19		Unterballau 23
Ober-Tremelingen 14		Unterseen 11
Oesch 20.	Olten 23	Urnäsch 10
Orben 2		Uznach 21
Ortenstein 24.	Peist 20	Wald 31
Pfärdt 24.	Plasseyen 18	Waldshut 16
Pruntrut 16		Wangen 5
Puschclay 6		Wattenwyl 11
Ragaz 23		Wiedlisbach 28
Ranftwyl 16, 29		Willisau 23
Rapperswyl 4		Winterthur 12
Regensberg 17		Wolfsach 11
Reichenbach 31		Zell 18. Zizers 21
Reinach 12.	Roche 23	Zofingen 4. Zug 17
Roggel 4.	Romont 10	Zweifelden 10, 26
Rötschmund 10.	Rue 25	

Verbesserter Wintermonat.			C Lauf.	Planetenstellung.	Tagl. st. m.	Alter Weinmon.
mitwoch	1 Aller Heiligen	22	geht	*♀ Wohl-	9 48	20 Wendelin
donstag	2 Aller Seelen	22	unter	Per. geb. ♀	9 45	21 Ursula
freitag	3 Theophilus	7 35	7 35	♂ ♂, □ ♀, ♂ ♀	9 42	22 Columbus
samstag	4 Sigmund	8 46	8 46	*○ muth ♂ ♂	9 39	23 Severus
45.	Sont.	Bon des Obersten Tochter, 524, Malachias	Mat. 9 10 3	Son. Aufg. 7 u. 12 m. *♀, ♀ im	9 36	Unterg. 4 u. 48 m. 14 Salomea
montag	6 Leonhard	11 18	11 18	5. 53. n. △ ♀	9 33	25 Crispinus
dinsdag	7 Florentin	U. V.	U. V.	*♀ Un- □ ♀	9 30	26 Amandus
mitwoch	8 Claudius	0 29	0 29	△ ♂ ge- ♂ ☽	9 27	27 Sabina
donstag	9 Theodor	1 40	1 40	♀ in ♂, ♀ in ♂	9 24	28 Simon Jud.
freitag	10 Thaddäus	2 48	2 48	⊕ ♂, □ ♂, ♂ ♀	9 21	29 Narcissus
samstag	11 Martin Bisch.	3 56	3 56	□ ♂ ♀ mach	9 18	30 Theonestus
46.	Sont.	Vom Saamen d. Unkrauts, 12 25, Martin B.	Mat 13 5 2	Son. Aufg. 7 u. 22 m. *♀ ♀, □ ♂	9 15	Unterg. 4 u. 38 m. 31 20 Wolfgang
		Anbr. d. Tages 5. 18		Abschied 6. 42.		Alter Winterm.
montag	13 Briceius	6 7	6 7	*♂ Bes- ♂ ☽	9 12	1 25. Aller Heil.
dinsdag	14 Friedrich	der C	4.39. n. sicht. Cm.	9 9	2 Aller Seelen	
mitwoch	15 Leopold	steht		Cap. △ ♀, △ ♂	9 6	3 Theophilus
donstag	16 Othmarus	auf		♂ ♀, iert ♂	9 3	4 Sigmund
freitag	17 Casimir	6 22	6 22	♂ ♂ ♀, ⊕ ☽	9 0	5 Malachias
samstag	18 Eugenius	7 17	7 17	♂ bald □ ♀	8 58	6 Leonhard
47.	Sont.	Vom Säckörlein, 19 26 Elisabetha	Mat 13 8 16	Son. Aufg. 7 u. 32 m. ♂ in ♂ ☽	8 56	Unterg. 4 u. 28 m. 7 21 Florentin
montag	20 Amos	9 20	9 20	⊕ ☽, △ ○, ♂ ☽	8 54	8 Claudius
dinsdag	21 Maria Opfer	10 29	10 29	*♀ die △ ♀	8 52	9 Theodor
mitwoch	22 Cecilia	11 42	11 42	6. 30. n. ☽	8 51	10 Thaddäus
donstag	23 Clemens	U. V.	U. V.	⊕ ☽ *♂, △ ♀	8 49	11 Martin Bisch.
freitag	24 Ephraim	0 56	0 56	□ ♀ schlim ♂	8 47	12 Martin B.
samstag	25 Catharina	2 12	2 12	*○, □ ♂, ♂ ♀	8 45	13 Briceius
48.	Sont.	Vom Greuel d. Verwüstung, 26 27 Conradus	Mat 24 3 32	Son. Aufg. 7 u. 35 m. *♀ me ☽ ⊕	8 43	Unterg. 4 u. 22 m. 14 22 Friedrich
montag	27 Jeremias	4 53	4 53	△ ♂, *♂, *♀	8 41	15 Leopold
dinsdag	28 Gosthenes	6 14	6 14	Per. Cm. Othmarus	8 39	16 Othmarus
mitwoch	29 Saturnus	der C	0.5. n. sicht. Cm.	8 37	17 Casimir	
donstag	30 Andreas	geht	geht	*○ ☽, □ ♀ ♀	8 35	18 Eugenius

Das erste Viertel den 6. um 5 Uhr 43 min. Nachm. verspricht die Luft aufzuhütern.

Der Vollmond den 14. um 4 Uhr 39 min. Nachm. leidet eine sichtb. Verfinsternung und neigt sich zu Frost.

Das letzte Viertel den 22. um 6 Uhr 30 min. Nachm. lässt Schnee erwarten.

Der Neumond den 29. um 0 Uhr 5 min. Nachm. verursacht eine sichtb. Sonnenfinsternis und bringt Gewölk.

Haus- und Bauernregeln im Wintermonat. (November.)

Wenn in diesem Monat die Wasser steigen, so hat man einen sehr nassen Winter zu besorgen; donnert es in diesem Monat, so ist noch gute Witterung zu hoffen, und in folgendem Jahr Getreid genug.

Der Schütz.



Kinder im Schütz geboren, sind verschlagen, verständig, sanftmütig, führen ihre Handthierungen weislich, doch nicht ohne Hinterlist, sind Haushalter, vertragen sich wohl mit ihren Ehegatten, die Kinder sind ihnen ungehorsam, sind Krankheiten unterworfen.

Fahrmarkte im Wintermonat.

Aesch 7.	Uldorf 9, 30	Coppet 28.	Collonges 2
Ulfkirch 25		Cossoney 9.	Cüll 17
Audelstingen 13		Delle 13.	Delsberg 8
Appenzell 15		Diessenhofen 20	
Aarau 8.	Aarberg 8	Donaueschingen 6	
Arbon 11		Echallens 16	
Aarwangen 2		Einsiedlen 6.	
Baden 16		Eglisau 28.	Egg 15
Ballstaß 9.	Baar 13	Engen 13.	Ensisheim 25
Belfort 6.	Berchier 10	Erlenbach 14	
Bergheim 25		Fischingen 16	
Bern 28.	Berneck 14	Freyburg 11.	Fried 6
Besanson 12		Frutigen 24	
Bex 4, 30		Gebwyler 30.	Genf 23
Biberach 22.	Biel 9	Gersau 11	
Bischöfzell 16		Giromagny 14	
Blamont 6		Glarus 12,	22
Blankenburg 16		Grandson 15	
Bondorf 11		Grandvillard 14	
Breitenbach 14		Grenchen 13	
Bremgarten 6		Greyers 22	
Brenz 8.		Grindelwald 4 J.	
Burgdorf 9		Herisau 17	
Cleven 30.	Colmar 16	Herzogenbuchsee 11	

Hochdorf 21	Nances 3
Hohentrübs 11	Nappoltsweller 30
Horgen 16	Ravensburg 11
Iserten 28.	Flan; 14
Issenheim 11	Neuans 9
Kaisersuhl 11	Neuti im Bregenzw. 14
Klingnau 26	Rheinau 8.
Konstanz 26.	Rheinegg 6
Küssnacht 13	Rheinfelden 8
Lachen 7	Richterschwyl 14
Landeron 12	Roll 24
Langenthal 28	Romainmottier 17
La Roche 27.	Rorschach 2.
Lausanne 10.	Russach 28
Lindau 3.	Sargans 9,
Lüdens 8.	23
Lüttrup 30	Sarnen 8
Mafmünster 13	Schaffhausen 14
Malans 20	Schters 11
Mariakirch 1	Schleitheim 27
Mellingen 27	Schwyz 12.
Meyenberg 16	Seengen 21
Milden 22	Seewis 30
Mömpelgard 13	Sekingen 30.
Morsee 8	Siders 9
Mühlhausen 7	Singen 6.
Münster im Kant.	Sissach 15
Muri bei Baden 11	Sitten 4,
Murten 22	18
Natters 9	Stanz 15
Neubreisach 21	St. Immer 21
Neuenburg 8	St. Johann 30
Neuenstadt am B.S. 28	St. Legier 15
Neuenstadt am G.S. 30	St. Moritz 6
Neus 30.	Steckborn 16.
Noirmont 5	Sursee 6
Oberhasli 10	Teufen 27.
Oeningen 20.	Thone 13
Oetikon 16.	Vibis 28
Oltén 13	Welsbach 11.
Ossingen 23	Wim 14 B.
Peterlingen 9	Unterseen 3,
Pfaffikon 4.	22.
Pruntrut 20	Uznach 4,
	18
	Waldenburg 20
	Weiglis 11
	Wädenschiweil 9
	Weinfeiden 8
	Wiggisburg 17
	Wildhaus 7
	Winterthur 8
	Wyl 21.
	Zofingen 16
	Zürich 11

Verbeserter Christmonat.			C Lauf.	Planetenstellung.	Tagesl. n. m.	Alter Winterm.
freytag	1 Eligius	¶	unter	♀ in ♈, ♂ ♀	8 32	19 Elisabeth
samstag	2 Candidus	¶	7 37	* ○ ♈, △ ♉	8 30	20 Amos
49.	Ehr. Einritt zu Jerusalem,	Mat 21	Son. Aufg. 7 u. 46 m.			Unterg. 4 u. 14 m.
Sont.	3 1 Adv. Xaver.	8 54	* ○ Wer △ ♉	8 29	21 23. Mar. Opf.	
montag	4 Bar. ara	10 8	* ○ ♀ ⊕ Bö	8 28	22 Cecilia	
dinstag	5 Enoch	11 22	△ ♀ sen * ♀	8 26	23 Clemens	
mitwoch	6 Nicolaus	11. V.	7, 39. v. ♀ Ret.	8 25	24 Ephraim	
donstag	7 Agatha	0 31	♀ Ret. □ ♀	8 24	25 Catharina	
freytag	8 Mar. Empf.	1 39	△ ○, ♀ ♉, * ♂	8 22	26 Conradus	
samstag	9 Joachim	2 45	⊕ ⊕ ⊕, dient	8 21	27 Jeremias	
50.	Zeichen des Gerichts,	Luc. 21	Son. Aufg. 7 u. 50 m.		Unterg. 4 u. 10 m.	
Sont.	10 2. Adv. Walther	8 50	* ♀ mit △ ♀	8 20	28 1. Adv. Sosth.	
montag	11 Damasius	4 53	⊕ ♀ guten	8 19	29 Saturnus	
dinstag	12 Ottilia	5 53	□ Ap. C ♀	8 18	30 Andreas	
	Aube. d. Tages 6. 48		Abschied 6. 12.		Alter Christm.	
mitwoch	13 Lucia Fost	6 50	△ ♉ Gas. ⊕ ▷	8 17	1 Eligius	
donstag	14 Charlotte	der C	0. 3. n. △ ♂	8 17	2 Candidus	
freytag	15 Abraham	steht	♂ ♀ ben, ♂ ♀	8 16	3 Xaverius	
samstag	16 Adelheid	auf	⊕ ⊕, △ ♉, ▷	8 15	4 Barbara	
51.	Joh. sendet zu Christo,	Mat 11	Son. Aufg. 7 u. 53 m.		Unterg. 4 u. 7 m.	
Sont.	17 3. Adv. Lazarus	7 2	△ ♀ Wird ⊕	8 15	5 2. Adv. Enoch	
montag	18 Munibald	8 11	□ ♂ ♀, * ♉	8 14	6 Nicolaus	
dinstag	19 Nemesis	9 21	△ ○, ♂ ♂, □ ♀	8 14	7 Agatha	
mitwoch	20 Fronf. Achilles	10 33	* ♀ Un. △ ♀	8 13	8 Mar. Empf.	
donstag	21 Thom. Apost.	11 46	* ♀ dans ♀	8 13	9 Joachim	
freytag	22 Thiridomius	11. V.	7, 2. v. turz. Tag	8 13	10 Walther	
samstag	23 Dagobert	0 59	♂ ○ ♀, ♂ ♀ ♀	8 14	11 Damasius	
52.	Joh. zeugt von Christo,	Joh. 1	Son. Aufg. 7 u. 53 m.		Unterg. 4 u. 7 m.	
Sont.	24 4 Adv. Ad. Ev.	2 16	○ ○ ♀, * ○ zur	8 14	12 3. Adv. Ottilia	
montag	25 Christtag	3 34	□ Per. Vergeis	8 15	13 Lucia Fost	
dinstag	26 Stephanus	4 52	□□ tung □ ♂	8 15	14 Charlotte	
mitwoch	27 Joh. Evang.	6 4	♂ in ♈, * ♉	8 16	15 Fronf. Abr.	
donstag	28 Kindleintag	der C	10. 50. n. ♂ ♀	8 16	16 Adelheid	
freytag	29 Thomas Bisch.	geht	□ ♉ has * ♀	8 17	17 Lazarus	
samstag	30 David	unter	♀ Dir. ⊕ ⊕	8 17	18 Munibald	
53.	Simeons Weissagung,	Luc. 2	Son. Aufg. 7 u. 51 m.		Unterg. 4 u. 9 m.	
Sont.	31 Sylvester	7 33	△ ♀, △ ♉ hen.	8 18	19 4. Ada. Nemies.	

Das erste Viertel den 6. um 7 Uhr 39 min. Vorm. lässt Schnee erwarten.

Der Vollmond den 14. um 0 Uhr 3 min. Nachm. bewirkt unheile Witterung.

Das letzte Viertel den 22. um 7 Uhr 2 min. Vorm. neigt sich zu Nebelwetter.

Der Neumond den 28. um 10 Uhr 50 min. Nachm. will die Lüfte trüb erhalten.

Haus- und Bauernregeln im Christmonat. (December.)

Je näher das Christfest dem Neumond zufällt, je ein härteres Jahr soll hernach folgen; so es aber gegen den Voll- und abnehmenden Mond kommt, je geschlachter und gelinder soll es seyn. So es in diesem Monat donnert, so soll es das Jahr viel Winde haben.

Der Steinbock.



Kinder im Steinbock geboren, sind zornig, tief-sinnig, und zu traurigen Gedanken geneigt; daher zornig, unversöhnlich, haben Lust zu verbor-genen Künsten und zum Ackerbau; zur Kaufmann-schaft sind sie untüchtig wegen ihrer Unfreundlichkeit.

niische Kirche an diesem Tage ihren Gottesdienst mit den Anfangsworten aus dem 43sten Psalm, v. 1, anfing: Judica me Domine, richte mich Gott!

Der sechste und letzte Fastnachtssonntag wird Palmarum, der Palmsonntag, genannt. Er führt diesen Namen aus einer doppelten Ursache. Einmal wegen der Palmzweige, welche das jüdi-sche Volk, laut der evangelischen Geschichtie, bei dem königlichen Einzuge Christi in Jerusalem von den Bäumen hieb und auf den Weg streuete, unter welchem Namen er schon urs das Jahr Chri-sti 400 bekannt war. Und für das andere wegen des feierlichen Aufzuges, den die Christen der rö-mischen Kirche an diesem Tag anstellen, wobei sie die Gewohnheit haben, Palmzweige in den Hän-den zu tragen und die Altäre mit Palm- oder Oli-venzweigen zu schmücken.

Man hat diesem Sonntage auch den Namen Hos-annasonntag gegeben, weil eine zahlreiche Menge des jüdischen Volkes Christum auf seinem Wege nach Jerusalem Hosanna zurief, Heil ihm, dem Davidssohne. Er kommt im Namen des Herrn. Heil ihm von Gott, Hosanna in der Höhe!

No. 1826.

Fahrmarkte im Christmonat.

Ach 4.	Aelen 20	Meilen 7
Alteldorf 21	Milden 27	Mömpelgard 11
Altstädtten 7	Monthen 31	Möftlirch 7
Appenzell 13	Mühlhausen 6	Münster 18
Aarau 20.	Aubonne 5	Neuenstadt a. Gensers. 1
Belfort 4.	Beg 28	Nydan 12
Biel 28.	Boll 7	Ogens 26
Bozen 1	Olten 11	Orben 11, 26
Bremgarten 18	Petterlingen 21	Pfirt 12
Brugg 12	Pruntrut 18	Rapperswyl 20
Chur 12.	Cluses 1	Reichenbach 12
Colmar 20	Rue 21	Saanen 1
Davos 9	Sarnen 1	Schiers 21
Delle 18	Schopfheim 13	Schwyz 4
Dellsperg 20	Sidwald 7	Straßburg 26
Schallens 27	Struttgard 19	Sulz 27
Emmendingen 12	Sursee 6	Teufen 18
Entlibuch 1	Thonna 20	Thun 20. Thonon 4. 21
Erlach 6	Thusis 26	Ueberlingen 13
Ermatingen 1	Ulm 6	Uhnacht 2
Estarayer 6	Wielmergen 2	Willingen 21
Feldkirch 21	Waldshut 6	Willisau 18
Frauenfeld 11	Winterthur 14	Zug 5
Freyburg i. Br. 21	Wolfach 21	Zwerysimmen 14
Gais 19		
Giromagny 12		
Glarus 11		
Gossau 4		
Grenchen 4		
Griessen 28		
Hiffingen 5.		
Hettwyl 6		
Iferten 26.		
Flanz 10		
Kaisersberg 4		
Kaiserstuhl 6, 21		
Klingnau 28		
Krummenau 14		
Küblis 15		
Lachen 5		
Langnau 13		
Lauffen 11		
Lenzburg 7		
Luzern 19 V.		
Martinach 5		

D

Abgang der Posten.

Sonntag. Um halb 11 Uhr Vormittags, die Messagerie nach Neuenburg, mit Passagiers, Briefen, Valoren und Paketern für Neuenburg, Biel und Nydan. Um 11 Uhr nach Freyburg. Um 12 Uhr nach Genf, für Waadt, Wallis und mittägl. Frankreich, Piemont; item Aarau, Basel, Luzern, die östl. Schweiz, Deutschland, Ostreich, Türken, Norden; item nach Solothurn, Burgdorf, Thun, Schwyz und Unterwalden, Frutigen, Simmenthal; Langnau, Entlebuch.

Montag. Morgens um 4 Uhr die Messagerie nach Genf; um 7 Uhr die Post nach Freyburg.

Dienstag. Um halb 11 Uhr die Post nach Pruntrut, dem ganzen Bisthum Basel, Basel, nördl. Frankreich, England und Spanien. Um 10 Uhr Morgens die Messagerie nach Basel und Luzern über Solothurn, mit Passagiers, Paketern und Valoren, auch mit Briefen für Solothurn und den Canton. Um halb 11 Uhr nach Neuenburg. Um 11 Uhr nach Freyburg. Um 12 Uhr nach Genf wie Sonntags (ausgenommen Piemont) item nach Thun, Brienz, Schwyz und Unterwalden; Langnau, Nieder-Emmenthal, Trachselwald. Die Fußböte nach Burgstein, Schwarzenburg, Gerzensee, Thorberg, Diesbach, Uzigen; die Post nach Burgdorf.

Mittwoch. Um 12 Uhr nach Basel mit Briefen für das Nieder-Emmenthal, Aargau, Zürich; item nach Sumiswald mit Briefen nach Luzern und Italien.

Donnerstag. Morgens um 4 Uhr die Messagerie nach Genf. Um halb 11 Uhr die Post nach Pruntrut wie Dienstags; item die Messagerie nach Neuenburg. Um 11 Uhr nach Freyburg. Um 12 Uhr nach Genf, Piemont; item nach Aargau ic. alles wie Sonntags; item nach Thun, Frutigen, Simmenthal, Interlaken und Brienz; item nach Solothurn, Burgdorf, Langnau.

Freitag. - Morgens 10 Uhr der Waarenwagen nach Aarau mit Paketern, für Zürich, Schaffhausen, Deutschland; item die Messagerie über Solothurn nach Basel, Luzern, wie Dienstags. Um halb 11 Uhr die Post nach Neuenburg. Um 11 Uhr nach Freyburg. Um 12 Uhr nach Genf, Piemont; item nach Sumiswald; it. nach Thun u. Burgdorf.

Samstag. Um halb 11 Uhr die Post nach Pruntrut. Um 12 Uhr die Post nach Basel, Solothurn, wie Mittwochs; item nach Thun, nach Sumiswald mit Briefen nach Luzern und Italien. Die Fußböte nach Burgstein ic.

Unterfahrt der Posten.

Sonntag. Um 7 Uhr Morgens die Post von Neuenburg; um 8 Uhr von Basel, Breisgau, Aargau, Zürich, St. Gallen, Schaffhausen, Deutschland, Ostreich, Türken, dem Norden. Um 9 Uhr die Messagerie von Basel, und Solothurn, die Post von Sumiswald. Um 10 Uhr die Post von Genf über Murten mit Briefen von Waadt, Wallis, Lyon, dem mittägl. Frankreich, Piemont; it. von Pruntrut mit Briefen vom Bisthum, dem nördl. Frankreich, Spanien, England. Um 11 U. von Freyburg.

Montag. Abends um 5 Uhr die Post von Solothurn, Langnau, Entlebuch, Trachselwald ic. um 9 Uhr Abends die Messagerie von Lausanne.

Dienstag. Um 7 Uhr Morgens die Messagerie von Neuenburg, mit Briefen, Valoren u. Paketern; die Fußböte von Burgstein, Schwarzenburg, Gerzensee, Thorberg, Diesbach, Uzigen. Um 8 Uhr die Post von Aarau mit Briefen von Basel, Luzern; it. von Freyburg; von Thun, Brienz, Interlaken und Simmenthal. Um 9 Uhr die Post von Burgdorf. Um 10 Uhr von Pruntrut wie Sonntag.

Mittwoch. Um 10 Uhr die Post von Genf. Um 11 Uhr von Freyburg; item von Langnau u. Trachselwald, von Sumiswald mit Briefen von Luzern und Tessin. Abends 6 Uhr von Thun mit Briefen von Schwyz, Unterwalden und dem ganzen Oberland; item von Burgdorf.

Donnerstag. Um 7 Uhr Morgens die Post von Neuenburg; um 8 Uhr von Basel ic. wie Sonntags; der Waarenwagen von Aarau, mit Valoren ic. aus der östlichen Schweiz und Deutschland. Um 9 Uhr die Messagerie von Basel. Um 9 Uhr die Post von Sumiswald. Um 10 Uhr von Genf. Um 11 Uhr von Freyburg. Ura 9 Uhr Abends die Messagerie von Lausanne.

Freitag. Um 7 Uhr Morgens die Messagerie von Neuenburg; die Post von Aarau, Luzern wie Dienstags, ausgenommen Basel. Um 8 Uhr von Thun. Um 9 Uhr von Solothurn; item von Burgdorf; und die Post vom Pruntrut und Basel.

Samstag. Um 8 Uhr Morgens die Fußböte von Burgstein, Gerzensee, ic. wie Dienstags. Um 9 U. die Post von Langnau und Thun mit Briefen von Schwyz und Unterwalden, von Sumiswald mit Briefen von Luzern u. Tessin. Um 10 Uhr von Genf. Um 11 Uhr von Freyburg wie am Sonntag.

NB. Vom 1. Mai bis Ende Okt. die Post von Thun alle Tage 2 Mal, nämlich: Morgens um 9, und Abends um halb 10 Uhr; die übrige Zeit wie oben angemerkt. Der Abgang der Post nach Thun ist ebenfalls alle Tage 2 Mal, des Morgens um 6, und Abends 5 um Uhr.

Ordentliche Zeitrechnung auf das Jahr Christi 1826.					
Nach Erschaffung der Welt zählen die Europäer gewöhnlich	Jahre 5775	Nach dem ersten Schweizerbund	518		
Die griechische Kirche zählt	7334	Seit den vier großen Siegen für die Freyheit:			
Die Hebräer zählen	5586	Bey Morgarten 510	Bey Sempach 440		
Nach der allgemeinen Sündfluth zählt man	4119	: Laupen 487	: Nafels 439		
Nach der Flucht Mahometh, als der Türken und Araber Jahrzahl	1240	Seit der schweizerischen Staatsumwälzung 28			
Nach Zerstörung der Stadt Jerusalem	1755	Nach Erfindung des Pulvers und Geschützes 446			
Vom Anfang der vier Monarchien.					
Der Babylonischen	3999	: : : der Buchdruckerkunst in Maynz 386			
: Persischen	2363	: : : des Papiermachens in Basel 356			
: Griechischen	2153	: : : der Ferngläser 217			
: Römischen, unter Julius Cäsar	1874	Nach der Entdeckung von Amerika 335			
Vom Anfang der Kaiserthümer.					
Des Türkischen	526	: : : der Reformation 309			
: Russischen	105	: : : der Unabhängigkeit der Amerikanischen Staaten 49			
: Österreichischen	23	Nach Erbauung der Stadt Solothurn 3953			
Vom Anfang der Königreiche.					
Schweden 4033	Bohmen 732	: : : : : Zürich 3806			
Dänemark 2394	Preussen 126	: : : : : Rom 3778			
Spanien 4011	Wend. Sicilien 80	: : : : : Bern 636			
England 2890	Bayern 21	Nach dem neuen Gregorianisch. Kalender 126			
Frankreich 1402	Württemberg 21	Guldene Zahl oder Mondsirkel. 3			
Ungarn 1219	Sachsen 20	Epactæ oder Mondszeiger. 22			
Nach Stiftung der ersten Kurfürsten, Jahre	814	Sonnenzirkel. 15			
Nach Rudolf von Habsburg, dem Stifter des Hauses Österreich	553	Römer Zinszahl. 14			
Sonntags-Buchstaben.					
Zwischen Weihnachten und Herren-Faschnacht sind 6 Wochen 0 Tag. Ist ein gemeines Jahr von 365 Tagen.					

Die zwölf Zeichen des Thierkreises.

Widder	(Nördliche.)		Waag	(Südliche.)	
Stier			Scorpion		
Zwillinge			Schütz		
Krebs			Steinbock		
W.			Wassermann		
Jungfrau			Fische		